

AUSGABE 2|2019

rsb regionssportbund
hannover e.V.

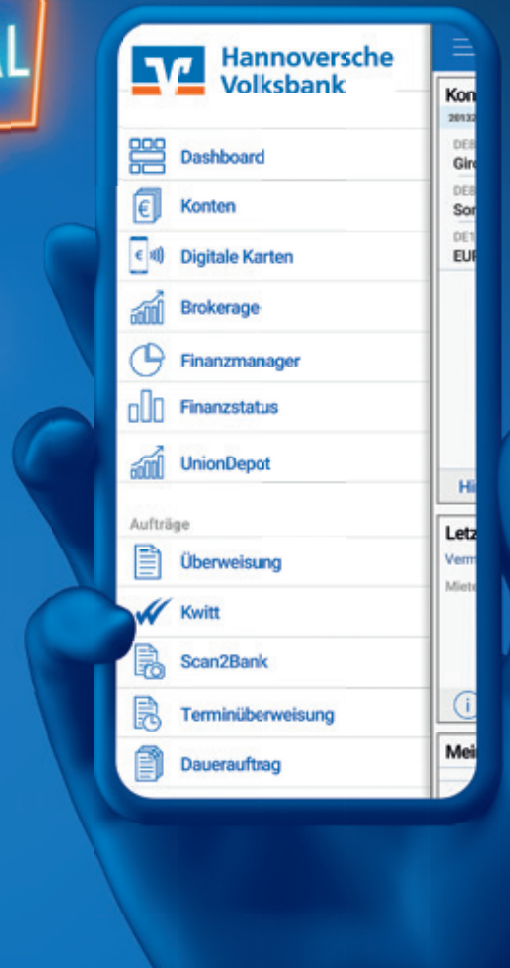
SPORT-INFO

Für Dich und
Deinen Verein!



LET'S GET DIGITAL

WÄHLE JETZT EIN
GIROKONTO,
DAS SO DIGITAL
IST WIE DU.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Konto eröffnen und Gewinnchance auf einen Startplatz bei unserem eSPORTS-Turnier am 26.10.2019 sichern.

www.hannoversche-volksbank.de/lets-get-digital



Hannoversche
Volksbank

Öffentlichkeitsarbeit im RSB – was bedeutet das konkret?

Der Regionssportbund (RSB) ist Dienstleister für seine Vereine. Er arbeitet an der Schnittstelle zwischen den Mitgliedsvereinen und dem LandesSportBund (LSB). Das bedeutet in der Praxis, dass das Team aus hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle und ehrenamtlichem Vorstand nach den Richtlinien des LSB konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Vereine im Hinblick auf die Themeninhalte seiner Handlungsfelder (Bildung, Sportjugend, Sportentwicklung und Vereinsentwicklung) anbietet.



Aufgabe der internen Öffentlichkeitsarbeit im RSB ist es demnach, die Vereine über alle Angebote der Verbände „auf dem Laufenden zu halten“. Allerdings: Hier hat sich aus Zeit- und Kostengründen die elektronische Post etabliert und wird es wohl auch die nächsten Jahre bleiben. Um diese erfolgreich nutzen zu können, ist es für die Vereine zwingend notwendig einen Briefkasten (E-Mail) zu nennen und aktuell zu halten. Und zwar im LSB-Intranet. Nur auf diese Weise kann eine zeitnahe und regelmäßige Informationsweitergabe gewährt werden. Helfen Sie dem RSB-Team und pflegen Sie Ihre Kontaktdaten im Intranet!

Aufgabe der externen Öffentlichkeitsarbeit im RSB – und hierin werde ich vornehmlich meine Zeit und Kraft als zuständiges Vorstandsmitglied investieren – ist es, denjenigen Vereinen, die Bedarf signalisieren, dabei zu helfen, sich in ihrer Umgebung bekannter zu machen. Neben Qualifix-Seminaren zu diesem Themenkomplex versuche ich mit meinem hauptamtlich in der Geschäftsstelle tätigen Kollegen Philipp Seidel durch zahlreiche Kontakte die „Profis“ aus der Medienwelt der Region immer wieder für die Belange des „kleinen Sports“ zu sensibilisieren. ■

Carsten Elges, Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit)

Wichtige Abgabetermine



Übungsleiter-Verwendungsnachweis 1. Hj. 2019 letzter Abgabetermin beim RSB	31.07.2019
Baumaßnahmen für das Baujahr 2020 letzter Abgabetermin beim RSB (unbedingt rechtzeitig vorher einen Termin in der Geschäftsstelle vereinbaren)	15.08.2019
Mehr Fun – Weniger Alkohol Bewerbungsschluss beim RSB	30.08.2019
Sportpreis der Region Hannover letzter Abgabetermin bei der Region Hannover	11.09.2019
Sportgerätebezauschung letzter Abgabetermin beim RSB – Antragsstellung online möglich	30.09.2019
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	30.09.2019

RICHTLINIEN und ANTRÄGE

 www.rsbhannover.de → Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Öffentlichkeitsarbeit im RSB – was bedeutet das konkret?	3
Wichtige Abgabetermine	3

Aktuelles

Missbrauch bei Überweisung vom Vereinskonto	6
Statistik 2019	6
Übungsleiterbezuschussung Änderungen ab 01.01.2020	9
Region Hannover – ein guter Ort für genussvolles Essen	9
Hannover-Marathon – Streckenrekord der Frauen und neuer Teilnehmerrekord	11
FSJ-Projektstage Marathon Hannover	11
RSB – Jubiläum 2020	12
Infoveranstaltung RSB – Jubiläum 2020	13
Vereinsjubiläen 2019	15
Ehrungen Vorstandsarbeit	15



Unser Interview mit ...

Volker Böckmann, Vorstandsmitglied der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen	18
---	----

Vorstandsarbeit

12 Sportvereine aus Lehrte und Sehnde erhalten Mittel aus der Volksbank-Lehrte-Stiftung	20
Inspired by Ü – Theater, Darstellendes Spiel, Tanz	21
Änderungen des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEO)	25
Unberechtigt ausgewiesene Umsatzsteuer	28
Personelle Wechsel im Vorstand? – Unbedingt Vorstandsdaten im Intranet des LSB Niedersachsen aktualisieren!	29
2. Gipfeltreffen der Großvereine beim TSV Burgdorf war wieder ein Erfolg	30
Talkrunde am 25.04.2019	32

Förderprogramme / Wettbewerbe

Die Aktion „Sommereinsatz“ hilft kleinen Vereinen	34
NP-Sportstiftung fördert Vereine	35
Fröhliche Gesichter bei der Scheckübergabe*	35
Sportstättenbau Anträge für das Jahr 2020 können noch bis zum 15.8.2019 gestellt werden	37
Klimainfos für die Region Hannover	37
1. Ausschüttung 2019 beim Sparkassen-Sportfonds Hannover	38
„Starke-Familien-Gesetz“: Sozial benachteiligte Kinder in den Sportverein	41

Veranstaltungen

14. Frauensporttag am 21. September 2019*	42
Interkultureller Frauensporttag in Empelde*	44
ProAm	45



Sportabzeichen

Sportabzeichen-Statistik 2018	47
Gesamtliste Vereine 2018	47
Gesamtliste Schulen 2018	49
Prüfer Deutsches Sportabzeichen 2018	50
Erwerber Deutsches Sportabzeichen 2018	51
Sportabzeichen-Prüferseminare*	51
Sportabzeichen-Verleihung beim TSV Rethmar	52



SportRegion Hannover

Powerfrau des Stadtsportbundes Hannover erhält Niedersächsisches Verdienstkreuz	53
8. Sportkongress Hannover – ein voller Erfolg!	54
Entdeckertag der Region 2019	56

Bildung

Fortbildung Übungsleiter-C Termine Juli – Oktober 2019	57
Qualifix Termine Juli – Oktober 2019	57

Jugend

Der MTV trotz dem Wetter – Kindersporttag beim MTV Groß-Buchholz*	58
Nach dem Sommer kommt der Herbst – Ferienfreizeit mit der Hannoverschen Sportjugend*	59
Juleica-Ausbildung in Gailhof*	59
Juleica-Ausbildung 2019*	60
Bewegungs-Pass 2019	60
Unser Team – unsere Regeln*	60
Ausgezeichnet! Bewegungs-Pass erhält Förderpreis der Stiftung Aktive Bürgerschaft 2019	61
FSJ-Projekt der Sportjugend*	62
Jugendrätsel	63



Sportentwicklung

Sport ist Kultur und Kultur ist Sport! Start des Projekts Kulturschlüssel Niedersachsen	64
Sportlich ankommen und mitgestalten	65

Vereinsentwicklung

unbezahlbar & freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2019	66
Frauen fit für Führung – Führung fit für Frauen – was ist passiert?	66

Sonstiges

Impressum	67
-----------	----

Titelfoto:

Das SportRegions-Team bei der Veranstaltung „Region Hannover – ein guter Ort für genussvolles Essen“ © Region Hannover/Thomas Fuest



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Missbrauch bei Überweisung vom Vereinskonto

Bei der Durchsicht der Kontoauszüge stellte ein Verein fest, dass dort zwei Überweisungen gelistet waren, die niemand vom Vorstand veranlasst hatte.

Die Nachfrage bei der Bank ergab, dass eine schriftliche Überweisung vorlag, die allerdings niemand vom Verein unterschrieben hatte. Jemand hatte die Bankverbindung handschriftlich auf einen Überweisungsträger in Papierform eingetragen

und zwei größere Beträge auf unbekannte Konten überwiesen. Natürlich erstattete der Verein Anzeige bei Polizei.

Wie kann man dies verhindern?

- Geben Sie auf Ihrer Homepage keine Bankverbindungen Ihres Vereins an.
- Falls Sie Online-Banking nutzen, lassen Sie schriftliche Überweisungen für Ihren Verein sperren. Ein Anruf bei Ihrer Hausbank genügt.

Statistik 2019

Zum Stichtag 01.01.2019 gehörten dem Regionssportbund 669 Vereine mit 176.702 Mitgliedern an. Dies ist ein Mitgliederrückgang um 0,55 %.

Viele Bezuschussungen, die der Regionssportbund vom LandesSportBund erhält und an seine Mitgliedsvereine weitergibt, sind an die Mitgliederzahlen gekoppelt.

Um mit den Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen, hat der Regionssportbund die Talkrunde ins Leben gerufen. Uns ist es wichtig von Vereinen mit positiven Mit-

gliederzahlen zu lernen und Vereine mit negativer Mitgliederentwicklung zu unterstützen.

Haben Sie Fragen, möchten Sie an der nächsten Talkrunde teilnehmen oder wünschen Sie sich unsere Unterstützung? Wir sind gerne für Sie da! ■

KONTAKT

Petra Busche

☎ 0511 800 79 78-21

✉ busche@rsbhannover.de

Die zehn größten Vereine im Regionssportbund 2019

Verein	Gesamt	M	W	Ges.Jug	Ges.Erw
Lehrter SV	4.488	2.178	2.310	1.257	3.231
TSV Burgdorf	3.024	1.548	1.476	1.269	1.755
TS Großburgwedel	2.752	1.248	1.504	981	1.771
TSV Neustadt	2.574	1.203	1.371	1.105	1.469
SC Langenhagen	2.478	1.173	1.305	1.147	1.331
TuS Wunstorf	2.354	1.155	1.199	1.298	1.056
VfL Grasdorf	2.258	968	1.290	940	1.318
SV Gehrden	2.066	987	1.079	942	1.124
SG Letter 05	1.759	889	870	717	1.042
SV Arnum	1.596	844	752	782	814

Vereine mit kontinuierlicher Mitgliedersteigerung in den letzten fünf Jahren

Verein	Sportarten	2015	2016	2017	2018	2019
TDK KORYO Garbsen	Taekwon-Do	32	34	37	46	64
RV Ohlendorf	Pferdesport	31	32	38	46	56
SV Schwarz-Weiß Garbsen	Volleyball	56	60	60	64	72
Friends in Line Neustadt	Tanzsport	16	30	38	41	46
Schachverein Berenbostel	Schach	33	34	34	35	39
RuF Völkßen	Pferdesport	12	18	25	45	50
SchüV Hülptingsen	Schießsport	56	57	57	59	65
Frielinger Taekwon-Do-Club	Taekwon-Do	53	56	60	73	80
RuF Wunstorf	Pferdesport Radsport	161	169	173	192	210
DLRG OG Isernhagen	DLRG	175	180	184	207	226
Altwarmbüchener Badminton	Badminton	92	100	117	122	133
MTV RW Eltze	Fußball Turnen	258	265	266	283	305
Kiko Karate Wennigsen	Karate	21	23	39	42	45
RuF Engelbostel	Pferdesport	212	253	265	282	302
LLG Springe	Leichtathletik	52	68	73	86	92
RVuPonygr. Dollbergen	Pferdesport	179	183	190	193	206
SV Sorgensen	Fußball	147	207	214	233	247
Lehrter SV	Badminton Basketball Behindertensport Handball Judo Leichtathletik Schwimmen Taekwon-Do Tanzsport Tennis Tischtennis Triathlon Turnen Volleyball	2.629	2.726	4.002	4.254	4.488
Dollberger Tennisclub	Tennis	66	76	74	79	83

Verein	Sportarten	2015	2016	2017	2018	2019
TSV Germania Arpke	Fußball Schwimmen Tennis Triathlon Turnen	789	834	859	886	928
Karate Club Seelze	Karate Turnen	256	261	268	281	293
SSV Wennigsen	Schießsport	71	76	89	95	99
SchüV Barsinghausen	Schießsport	128	132	141	145	151
Burgdorfer Golf-Club	Golf	1.014	1.026	1.029	1.044	1.085
Schachtiger Langenhagen	Schach	20	22	27	28	29
SV Großburgwedel	Ski Tennis Turnen	412	471	478	508	525
TSV Reden	Tischtennis Turnen	201	203	220	241	248
PSV Meeresreiter	Pferdesport	122	134	136	148	152
SchüV Ehlershausen	Schießsport	120	125	137	151	154
Borussia Empelde	Fußball	140	154	180	234	238
TSV 03 Sievershausen	Fußball Handball Turnen	653	675	692	702	714
VfL Uetze	Behinderten- sport Fechten Handball Tennis Turnen Volleyball	871	902	930	941	950
SchüV Horrigo Ingeln	Schießsport	293	302	330	348	351
TSV Borussia Otternhagen	Fußball Tischtennis Turnen	166	177	174	189	190
TC RW Barsinghausen	Tennis	251	263	264	269	270



Übungsleiterbezuschussung Änderungen ab 01.01.2020

Eine AG im LSB, an der auch der RSB beteiligt gewesen ist hat sich intensiv mit der Übungsleiterbezuschussung auseinandergesetzt und sich für eine Vereinfachung eingesetzt.

Wie sich die Zuschussung in 2020 ändern wird steht insoweit fest, muss aber von den zuständigen Gremien noch verabschiedet werden. Fest steht in jedem Fall, dass der Verwendungsnachweis nicht mehr in der Form bestehen bleibt, wie es aktuell noch der

Fall ist. Wir werden über die neue Richtlinie und die sich daraus ergebende Verfahrensweise zu gegebener Zeit informieren. ■

KONTAKT

Jonas Frewert

☎ 0511 800 79 78-61

✉ frewert@rsbhannover.de

RICHTLINIEN und ANTRÄGE

🌐 www.rsbhannover.de

→ Service → Download

Region Hannover – ein guter Ort für genussvolles Essen



Bei der Auftaktveranstaltung am 08.03.2019 „Region Hannover – ein guter Ort für genussvolles Essen“ drehte sich beim Team Prävention und Gesundheitsförderung der Region Hannover alles um das Thema Ernährung.

Neben Vorträgen von Frau Dr. Anne Fleck von den Ernährungs-Docs und Ernährungspsychologin Dr. Thomas Ellrott gab es auch eine Themenecke, in dieser wurde über regionale, gesunde Ernährung informiert. Neben den Sportreferenten der SportRegion Ilka Winkler (Bildung) und Philipp Seidel



Auftaktveranstaltung:
Region Hannover - ein guter Ort für genussvolle Ernährung



Zur Vorbereitung wird das Obst in kleine Stückchen geschnitten



Moritz Schenk, Laura Rischbieter, Louis Cordes & Luise Zobel beim Vorbereiten der Zutaten

(Sportentwicklung) waren auch FSJ-Projektleiterin Luise Zobel mit einigen FSJlern vor Ort, um zu zeigen, dass gesund nicht gleich schlecht schmecken muss.

Nach ordentlicher Schnippelarbeit von Louis Cordes (FSJler TSV Groß Munzel), Moritz Schenk (FSJler SV Wacker Osterwald), Luise Zobel (Projektleiterin RSB) und Laura Rischbieter (FSJlerin RSB) waren die gesunden Zutaten, z.B. Äpfel, Bananen, Mango und Birne, bereit zu leckeren Smoothies gemixt zu werden.

Den Ausschank übernahmen dann Lukas Brunsing (FSJler 1.FC Germania Egestorf / Langreder) und Jonah Ebers (FSJler TSV



Pattensen). Dabei kamen sie richtig ins Schwitzen, denn die Nachfrage nach den Getränken war riesig.

Zur Auswahl standen 2 grüne Smoothies, jeweils einer mit Spinat und einer mit Blattsalat, und ein scharfer Ingwer Smoothie. Die gesunde Mahlzeit, die vor allem beim Training oder während eines stressigen Arbeitstags eine gute Energiequelle sind, wurde von allen Testern als sehr lecker empfunden und es wurde sehr oft nach dem Rezept gefragt.



Jonah Ebers, Lukas Brunsing, Laura Rischbieter & Luise Zobel mit den fertigen Smoothies an der Sport-Smoothie Bar

Hannover-Marathon Streckenrekord der Frauen und neuer Teilnehmerrekord

HAI HANNOVER MARATHON >>>

Ein Jahr vor dem 30. Geburtstag konnte der HAJ Hannover Marathon einen rauschenden Lauftag feiern. Mehr als eine Viertelmillion begeisterte Zuschauer feierten bei optimalen Bedingungen sowohl einen neuen Teilnehmer-, als auch einen neuen Streckenrekord bei den Damen.

„Ein unvergesslicher, großartiger und hochemotionaler Tag“, strahlte Veranstalterin Stefanie Eichel mit den Siegern um die Wette: „Das, was uns von den Teilnehmern und den Zuschauern an Positivem zurückgespiegelt wird, ist kaum in Worte zu fassen. Die Stadt brodelte förmlich vor Euphorie.“

Das am Ende der Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr schon wieder pulverisiert und auf stattliche 26.792 Aktive gesteigert werden konnte, geriet bei diesen Umständen

© Norbert Willehmi



fast schon zur Randnotiz. Zur 30. Auflage am 26. April 2020 freut sich der HAJ Hannover Marathon schon jetzt auf die Deutschen Marathonmeisterschaften, die im Rahmen des Laufspektakels in der niedersächsischen Landeshauptstadt ausgetragen werden. ■

INFORMATIONEN



www.marathon-hannover.de

FSJ-Projekttag Marathon Hannover

Auch in diesem Jahr waren unsere FSJler beim Marathon wieder ganz dicht dabei. Am 6. und 7. April durften sie im Zuge unserer Projekttag bei der Planung, Organisation und der Durchführung des HAJ Hannover Marathons mitwirken.

Samstag – Die Vorbereitung

Während sich eine Gruppe der FSJler beim Fun-Run der Kids um die Betreuung des Maskottchens kümmerte und für die Betreuung der angemeldeten Kinder zuständig war, war der größere Teil unserer eingesetzten FSJler für den Aufbau der Kleiderbeutelabgabe und somit für das Einrichten der LKWs vorgesehen. So wurden vor Ort zuerst die Kisten und alles was in die LKWs gehört sortiert und vorbereitet. Danach wurden die Be-

zeichnungen der LKWs angebracht, die Haken für die Beutel verteilt, die Hinweisschilder und die Bierzeltgarnituren aufgestellt. Mehr als 30 LKWs mussten so eingerichtet und vorbereitet werden, um gut in den kommenden Tag starten zu können.

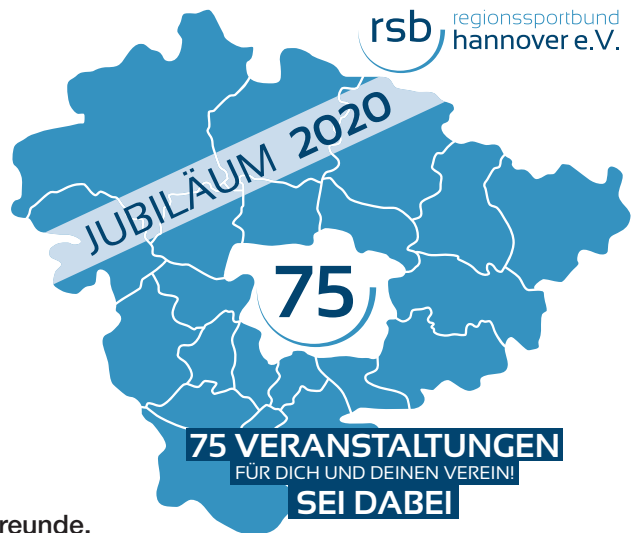
Sonntag – Der Marathon

Um 6 Uhr morgens trafen sich die FSJler mit allen Helfern, die für die Kleiderbeutelabgabe eingeteilt waren, vor den LKWs. Nach einer kurzen Vorstellung wurden aus den anwesenden Helfern Teams gebildet, die sich sowohl aus Neulingen als auch erfahrenen Helfern zusammensetzten, um so eine möglichst reibungslose und schnelle Abwicklung der Kleiderbeutelabgabe zu ermöglichen. Die gute Stimmung unter den Helfern und die ge-

meinsame Verantwortung machten den Einsatz zu einem Erlebnis und der ein oder andere Tipp der bereits erfahrenen Helfer wurde gerne angenommen.

Bei schönstem Wetter erhielten unsere FSJler auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit bei diesem großen, überregionalen

Event, mit mehr als 25.000 Teilnehmern, mitwirken zu dürfen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Eine spannende und unvergessliche Erfahrung und die Gewissheit, ein Teil zum Gelingen des Events beigetragen zu haben. ■



RSB – Jubiläum 2020

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

auch wenn es sich beim Marathon nicht im eigentlichen Sinn um eine Spielsportart handelt, gilt doch auch hier „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“

Wie Sie alle wissen, feiern wir in 2020 im Rahmen von weit mehr als 75 Veranstaltungen mit Ihnen, Ihren Vereinen und der Bevölkerung überall in der Region Hannover gebührend das RSB-Jubiläum.

Dies könnte man auch als einen persönlichen Marathon bezeichnen, den man mit diesem ambitionierten Programm bewältigen wird. Was könnte sich also besser eignen, um Werbung für die Jubiläumstour zu machen, als eine Teilnahme beim Sportgroßereignis Hannover Marathon von eichels:Event?

Genau und aus diesem Grund rufen wir Sie hiermit um Mithilfe auf. Seien Sie dabei und verstärken Sie unser RSB-Staffel-Team aus Vorstand und Geschäftsstelle beim Hannover-Marathon im Jubiläumsjahr 2020! Wir freuen uns über jeden Kilometer, der mitgelaufen wird.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, Teil des Jubi-Teams zu sein und melden Sie sich bei Interesse zu diesem Zweck bei unserem Geschäftsstellenteam im Haus des Sports. Und wer weiß, vielleicht schaffen wir am Ende sogar 75 km oder mehr... ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de → RSB → Projekte → RSB 2020

Infoveranstaltung RSB – Jubiläum 2020



Ulf Meldau, Vorsitzender (Sportpolitik)

Nachdem mittlerweile 77 Veranstaltungen für unser Jubiläum 2020 bei uns eingegangen und registriert sind, fand am 24.04.2019 in Laatzen eine Infoveranstaltung für die beteiligten VereinsvertreterInnen statt.

Ulf Meldau, Vorsitzender (Sportpolitik) begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und freute sich, dass 75 Personen die Zeit fanden um am Infotreffen teilzunehmen.

Dort erklärte unser Vorstandsmitglied Carsten Elges (Öffentlichkeitsarbeit) die Rahmenbedingungen für die Veranstaltungen, die erforderliche Logistik der Werbematerialien und bat um die Zusendung der noch fehlenden Unterlagen bis zum 28.06.2019, damit die Veranstaltungen vom RSB zentral beworben werden können.

Im Anschluss wies die Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr auf die zusätzlichen Fördermöglichkeiten für die verschiedenen Veranstaltungen hin.



Carsten Elges, Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit)



Anna-Janina Niebuhr (Geschäftsführerin)





Veranstaltungen:

■■■ Inklusions-Fußballturnier ■■■ Vereine-/Bürgerpokalschießen ■■■ Bingo-Abend ■■■ Winderwanderung der Vereine ■■■ Themenabend Projektförderung ■■■ 50plus Aktiv Tag ■■■ Schauturnen ■■■ Skat- und Romméabend ■■■ Radwandern/Radrennen ■■■ interkultureller Frauensporttag ■■■ Kaiserschützen auf 40. Schützenfest ■■■ Segelregatta ■■■ Crusing-Lauf ■■■ Kreismeisterschaft Leichtathletik ■■■ Handballspiel gegen Recken ■■■ 50plus Aktiv Tag ■■■ Triathlon mal anders ■■■ Headis-Workshop ■■■ Tag des offenen Sportplatzes ■■■ Volleyball-Turnier ■■■ 24-Stunden-Schwimmen ■■■ Vereinsjubiläum ■■■ Golfturnier ■■■ Gesellschaftliche Veranstaltung ■■■ Fußball-EM mit Luftgewehren ■■■ 96 Fußballcamp ■■■ Kanallauf ■■■ Dartturnier ■■■ Schach-Ball-Turnier ■■■ Kinder- und Jugendtag ■■■ Sport- und Spielfest mit DSA ■■■ Sommerfest ■■■ Tischtennis-Turnier ■■■ Gewaltpräventionstag ■■■ Bogenturnier / Jubiläum ■■■ Hobby-Mixed-Freiluft-Volleyball ■■■ Familienfest mit Boule-Turnier ■■■ Pokal-Schwimmfest ■■■ Handball-Jugend-Rasenturnier ■■■ Kinderzeltlager ■■■ Zeltlager für Mädchen und Jungen ■■■ Grand-Schlamm-Kinderlauf ■■■ Radtour zu einem RSB-Event ■■■ Kanutour oder Kanupolo ■■■ TSV Kids-Olympiade ■■■ Musikalisches Wochenende ■■■ Platzkonzert mit Sport ■■■ Sommerfest der Sportvereine ■■■ Charitylauf, Projekt Kick ■■■ Fußballturnier ■■■ Jubiläumsfeier ■■■ Familienfest ■■■ Citylauf Lehrte ■■■ WBO-Reitertag ■■■ Sportabzeichen-Werfertag ■■■ Kinder- und Jugendtag ■■■ DSA-Tag ■■■ Reitturnier ■■■ Beachtennis-Turnier ■■■ Regionsmeisterschaft ■■■ 8. Marathonschiessen ■■■ Tanzshow Dance Dreams ■■■ Turn-Jugend-Treff ■■■ Wandertag ■■■ Tischtennis-Turnier ■■■ Gerätturntag ■■■ DSA-Verleihung, 110 Jahre MTV Immensen ■■■ Silvesterlauf ■■■ Himmelfahrt-Turnier 8.0 ■■■ Tag des (Familien-)Sportabzeichens ■■■



Weitere Einzelheiten und den
 Terminkalender 2020 finden Sie unter
 www.rsbhannover.de/rsb2020

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

 0511 800 79 78-0
 niebuhr@rsbhannover.de

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71
 zobel@rsbhannover.de

Vereinsjubiläen 2019



25 Jahre

Verein zur Förderung des
Fahrsportes Burgdorf
Volltiigerverein "Pegasus" Garbsen
Reitgemeinschaft Hof Voltmer
Türkspor Wunstorf

50 Jahre

Burgdorfer Golf-Club
Schachfreunde Eldagsen von 1969
Reit- und Fahrverein Wedemark
Segelclub Salzdetfurth e.V. (SCSH)
Tennisclub Wunstorf

100 Jahre

Schachklub Lehrte von 1919
Verein für Volkssport Concordia" Alvesrode
FC Bennigsen v. 1919
Sportclub Völksen von 1919
Mellendorfer Turn-Verein von 1919
1.FC Wunstorf von 1919

125 Jahre

Turn- und Sportverein Kirchdorf von 1894
Sportliche Vereinigung Laatzen von 1894
Turnverein Eintracht Sehnde

150 Jahre

Ballspielverein Hannover Gleidingen

Wir gratulieren allen Jubilaren und bedanken uns für das Engagement rund um den Sport. ■

Tipp der Redaktion:

Die Ehrungsordnung sieht einen Zuschuss für die Beschaffung von Sportgeräten für diese (klassischen) Jubiläen vor. Vorausgesetzt der Regionssportbund erhält eine Einladung!

Ehrungen Vorstandsarbeit

Ehrung TSV Friesen Hänigsen

Joachim Brand (Ehrenvorsitzender RSB) ehrt auf der JHV des TSV Friesen Hänigsen die Mitglieder Volker Pröve und Klaus Depenau für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein. ■



Tennisclub in Wedemark

Überraschender Besuch auf der Jahreshauptversammlung des TC Wedemark für den ausscheidenden Vorsitzenden Wilfried Busche. Nachfolger Dr. Horst Weyand und der TCW-Vorstand danken ihm für seinen engagierten Einsatz nicht nur beim TCW.

Mit der Übergabe des Vorsitz an seinen Nachfolger Dr. Horst Weyand endet die ehrenamtliche Karriere. Neben dem Vorsitz beim TCW war Wilfried auch stellv. Vorsitzender im Sporingring Wedemark, Spartenleiter Tennis bei der SG 74 Hannover und in den achtziger Jahren beim FC Hevensen Jugendwart, Trainer und Geschäftsführer. ■



Hilke Haeuser, RSB-Vorstand (Finanzen und Verwaltung) und Joachim Brandt, RSB-Ehrenvorsitzender, überreichen die Silberne Ehrennadel des Landessportbundes an Wilfried Busche (links).

JHV TTC Völksen

Der Verein besticht durch eine familiäre Atmosphäre, dies zeigt sich auch an der Teilnahme an der JHV. Von rund 92 Vereinsmitgliedern waren 39 anwesend. Eine Traumquote. ■



Jubilare des TTC Völksen mit Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung)

Ehrung VSV Hohenbostel

Der Vorstand des VSV Hohenbostel lädt seine Mitglieder zu einem Zukunftstag ein. Hier sollen Themen, die der Vorstand für die Zukunft als wichtig empfindet, mit den Mitgliedern abgesprochen und Lösungen gesucht werden. ■



Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) ehrt Anna Maria Zierke, Susanne Reiger und Carolin Weber für 50-jährige Mitgliedschaft

Ehrung VfL Grasdorf

Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) ehrt Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung des VfL Grasdorf für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verein. ■



Jubilare mit Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung)

Es läuft.....bei der TSG Ahlten

Am 10. Mai fand in den vereinseigenen Räumlichkeiten die Jahreshauptversammlung der TSG Ahlten statt. Unser Vorsitzender (Sportpolitik) Ulf Meldau konnte sich ein Bild von dem hervorragend aufgestellten Verein machen. „Der Verein ist personell sehr gut



Vorsitzender Bernhard Hebbelmann, ausscheidende 2. Vorsitzender, Hans-Ulrich „Ulle“ Rübensaatz, Ulf Meldau (Vorstand Sportpolitik)

aufgestellt, hat eine tolle Ehrenamtskultur und gehört mit zu den Vorzeigevereinen im Regionssportbund Hannover“, so Ulf Meldau nach der knapp 2 ½ stündigen Versammlung. Für über 30-jährige Vorstandsarbeit wurde der ausscheidende 2. Vorsitzender, Hans-Ulrich „Ulle“ Rübensaatz, mit der goldenen Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen ausgezeichnet. Alle Vorstandsämter konnten bei den Neuwahlen adäquat besetzt werden. Der Verein ist auch sonst in der Dorfgemeinschaft sehr aktiv, wie die anwesende Ortsbürgermeisterin Heike Köhler in ihrem Grußwort herausstellte. Heike Köhler und Ulf Meldau lobten ausdrücklich die hervorragende Leistung des Vorstandes um den Vorsitzenden Bernhard Hebbelmann. Mit knapp 1.500 Mitgliedern gehört die TSG Ahlten zu den größten Vereinen im Regionssportbund. ■

Ehrung TSV Groß Munzel

Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung) ehrt auf der JHV des TSV Groß Munzel das Mitglied Martin Lahmsen für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit. ■



Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung) mit Martin Lahmsen

Jahresmitgliederversammlung der Sportgemeinschaft 05 Ronnenberg e.V.



von links, vordere Reihe: Lilian Viet, Marianne Mockprang, Günter Buron, Helga Kunath, Dieter Mockprang (Vorstand) von links, hintere Reihe: Anette Haller, Thomas Gerlach, Jörg Seemann, Carsten Elges (Vorstand RSB)

Mit 1.108 Mitgliedern ist die SG 05 Ronnenberg e.V. der mitgliederstärkste Sportverein der Stadt und konnte sich im vergangenen Jahr, das erste Mal seit vielen Jahren, wieder über einen deutlichen Mitgliederzuwachs freuen.

Im Rahmen der Veranstaltung ehrte Herr Carsten Elges, Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit) Helga Kunath für ihre Arbeit im Vereinsvorstand mit der goldenen Ehrennadel des Regionssportbundes. Mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes wurde Günter Buron für seine über 40jährige Arbeit als Spartenleiter ausgezeichnet. Die silbernen Ehrennadeln erhielten Anette Haller und Lilian Viet (Sparte Turnen), Thomas Gerlach (Sparte Tischtennis), Marianne Mockprang (Sparte Tennis), sowie die bronzene Ehrennadel Jörg Seemann (Sparte Badminton).

Daneben konnten 3 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft und 18 Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel für 40- bzw. 50jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden. ■

Unser Interview mit...



...Volker Böckmann, Vorstandsmitglied
der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Herr Böckmann, regelmäßig berichten wir in unserer Sport-Info vom Vereinswettbewerb "Sterne des Sports" der Volksbank eG, für den sich unsere Vereine mit ihren Angeboten bewerben und attraktive Geldpreise gewinnen können. Vielen Dank für die Bereitschaft zu einem Interview und den Einblick für weitere Unterstützung der Volksbank eG für die Vereine in der Region Hannover.

Die Volksbank eG fördert in vielfältiger Art die Sportvereine in der Region. Eine Möglichkeit sind die Mittel aus dem Reinertrag des Gewinnsparens. Herr Böckmann, was steckt hinter dem Begriff „Reinertrag“? Und wie funktioniert „Gewinnsparen“?

Der Gewinnsparer zahlt monatlich 5 Euro je Los; 4 Euro davon spart er, 1 Euro beträgt der Loseinsatz. Der Sparbeitrag wird Mitte Dezember eines jeden Jahres ausgezahlt. Zu gewinnen gibt es von 4 Euro bis zu 5.000 Euro Bargeld, hochwertigen Autos und Erlebnisgutscheine.

25% des Loskapitals kommen als sogenannter „Reinertrag“ zur Ausschüttung. 14.700 Mitglieder und Kunden unserer Bank besitzen insgesamt rund 75.000 Lose. Damit stehen uns jährlich etwa 167.000 Euro an Reinertrag zur Verfügung. Jeder Gewinnspa-

rer trägt also mit seinem Loskauf dazu bei, dass seine Bank Zuwendungen für soziale, sportliche, kulturelle oder sonstige gemeinnützige Zwecke vergeben kann. Der oder die Vorsitzende eines Sportvereins kann einfach einen Termin beim Kundenberater vor Ort vereinbaren und für eine Anschaffung oder ein nachhaltiges Projekt um Unterstützung aus diesen Mitteln nachfragen.

Über den Wettbewerb „Sterne des Sports“ und hier Auszeichnungen und Geldpreise bis zu 14.000 Euro gewinnen, konnte man bereits in der letzten Ausgabe lesen. Haben Sie noch Tipps für die Bewerber?

Zunächst einmal finde ich wichtig zu wissen, dass die Bewerbung nur wenig Zeit beansprucht. Alles kann online gleich eingetippt, Fotos hochgeladen und abgeschickt werden. Pfiffige Ideen, nachhaltige Projekte, Förderung von Benachteiligten, vereinsübergreifende Kurse und Aktionen, innovative Vereinsstrukturen... Es gibt vieles, was den Vereinen selbstverständlich scheint, es aber nicht ist. Im Vorjahr wurde zum Beispiel ein Verein für die besondere Förderung des Ehrenamts ausgezeichnet. Die Vereine sollten einfach den Mut haben sich zu bewerben, und zwar in jedem Jahr. Auch wenn sie nicht immer zu den Siegern zählen, ist unsere Veranstaltung zur Preisübergabe immer auch eine Möglichkeit,



sich Tipps für das nächste Jahr vom Sieger zu holen, einander kennenzulernen und vielleicht sogar zu vernetzen. Auch der Kontakt zu unserem jeweiligen prominenten Schirmherrn war für viele etwas Besonderes.

Welche Unterstützung gibt es denn darüber hinaus, die Sie Sportvereinen in der Region anbieten?

Von Fall zu Fall und nach Absprache sponsern wir Vereinsjubiläen. Auf jeden Fall sollte der Vereinsvorstand immer das Gespräch mit seinem Berater in der Geschäftsstelle suchen. Gemeinsam gibt es in der Regel Möglichkeiten des Sponsorings.

Eine Besonderheit bieten wir den Reitvereinen, die Mitglied im PferdeSportVerband Region Hannover e.V. sind, an: Sie können ein von uns gesponsertes Reithindernis für Turniere kostenlos ausleihen. Ansprechpartner ist Dirk Braun vom PSV Region Hannover e.V.

Sie haben kürzlich eine Kontoführungsgebühr für Vereine eingeführt. Können Sie uns dazu was sagen?

Das stimmt. Wie alle anderen Banken haben auch wir die Kontoführung für Vereine jetzt bepreist. Seit 1. April 2019 zahlen gemeinnützige Vereine zum Beispiel 1,99 Euro monatlich. Den überwiegenden Teil dieser Erträge stellen wir Vereinen in diesem Jahr für förderungswürdige Vorhaben zur Verfügung. Das Bewer-

bungsbildung findet sich auf unserer Homepage unter www.vb-eg.de/nachhaltigeprojekte

Neulich hat der Regionssportbund Hannover von der Volksbank Lehrte-Stiftung Geld erhalten für den Männersporttag. Bitte erläutern Sie doch noch kurz die Vergaberichtlinien dieser Stiftung!

Also, erstmal als Hintergrundinformation: Die Volksbank Lehrte-Stiftung wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Volksbank Lehrte am 4. November 1998 gegründet. Mit den Mitteln der Stiftung werden Vereine und Institutionen gefördert, die im Bereich Lehrte oder Sehnde ihren Sitz haben oder hier ein nachhaltiges Projekt umsetzen möchten. Die Bewerbung um die Mittel kann ganzjährig erfolgen. Die Ausschüttung erfolgt einmal jährlich, in der Regel im April. Bewerbungen für die Vergaben im nächsten Jahr sind bis zum 31. Januar 2020 möglich.

Vielen Dank für das nette und informative Gespräch. Wir sind uns sicher, dass demnächst der ein oder andere Vereinsvertreter bei seinem Kundeberater vorstellig wird.

12 Sportvereine aus Lehrte und Sehnde erhalten Mittel aus der Volksbank-Lehrte-Stiftung

Am „Gründonnerstag“ hatte der Vorstand der Volksbank Lehrte-Stiftung zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Verbände in die Hauptstelle nach Lehrte eingeladen. Der Anlass war ein überaus erfreulicher: Die Stiftung schütete insgesamt mehr als 16.000 € an 29 Organisationen aus. Nicht weniger als 12 Sportvereine konnten sich über insgesamt 6.700 € freuen!

Vorstand Volker Böckmann hob insbesondere zwei Projekte hervor: So bezuschusst die Stiftung bereits seit einiger Zeit regelmäßig den Männersporttag, den der Regionssportbund in Lehrte gemeinsam mit örtlichen Sportvereinen organisiert. Darüber hinaus fand er lobende Worte dafür, dass der Sportring Sehnde ein Veranstaltungszelt anschafft und es den über 20 Mitgliedsvereinen kostenlos zur Verfügung stellt.

Jedoch auch alle anderen Vereine bekamen die Gelegenheit, ihre geförderten Projekte kurz vorzustellen. Böckmann dankte für das ehrenamtliche Engagement der Vereine und freute sich, durch die Zuwendungen der Volksbank Lehrte-Stiftung einen Beitrag leisten zu können. ■



14 Vertreterinnen und Vertreter von Sportvereinen aus Lehrte und Sehnde freuten sich über Schecks, die die Vorstandsmitglieder der Volksbank Lehrte-Stiftung Michael Wittkopp (vorn rechts) und Volker Böckmann (letzte Reihe, 3. von rechts) überreicht hatten.



Inspired by Ü – Theater, Darstellendes Spiel, Tanz

Praxisbeispiel eines ehemaligen FSJler vom SC Steinhude, der mit Jugendlichen ab 12 Jahren eine Show für Gänsehautmomente auf die Bühne gezaubert hat.

Das Gespräch mit Burak Özkardes führte Inge Mues.



Burak Özkardes



Inge: Burak, ich freue mich, heute mit dir dieses Gespräch zu führen. Ich hoffe, dass wir dadurch mehr über dich, deine Arbeit, speziell deiner großen Show und deiner Gruppe erfahren können.

Beginnen wir damit, dass du dich unseren Lesern einmal vorstellst.

Burak: Ich heiße Burak, bin 27 Jahre alt, arbeite als Sozialpädagoge und schon seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen zusammen. In der 9. Klasse habe ich mein erstes Praktikum in der Kita Steinhude absolviert. Während der drei Wochen habe ich bemerkt, dass mir die Arbeit mit Kindern liegt. Ich bekam schnell ein positives Feedback von Seiten der Kollegen und von den Kindern. Ich habe früh am Fußballtraining des SC Steinhude teilgenommen und spiele noch heute aktiv. Durch meinen kleinen Bruder kam ich in die Situationen, dass ich bei einem Trainerausfall auch die „Kleinen“ trainieren durfte. Das Trainieren machte mir Mega viel Spaß und so habe ich als Co-Trainer angefangen und kurze Zeit später meinen ÜL-Schein im Breitensport mit Schwerpunkt Fußball absolviert und habe anschließend





die Kids-Gruppe (E-Jugendliche) 4 Jahre lang trainiert.

Inge: Was hast du nach deiner Schulzeit gemacht?

Burak: Nach dem Fachabitur habe ich das FSJ-Jahr im Bereich Sport absolviert. Meine Arbeit erstreckte sich über die Kooperation Grundschule, Gymnasium und Sportverein SC Steinhude. Vornehmlich habe ich die Lehrkräfte in den Sport-AG's unterstützt und Ausflüge und Klassenfahrten begleitet. Hier entdeckte ich u. a. meine Freude daran als DJ aufzutreten und habe angefangen auf Schulveranstaltungen und Abschlussbällen Musik zu machen. Nach dem FSJ habe ich alle Arbeiten, soweit es zeitlich passte weiter verfolgt und mit Spaß Partys für Kinder und Jugendliche mitgestaltet. Während meines Studiums (Sozialarbeit) habe ich mein Interesse am Theaterspielen ausgetestet, weil meine Mutter schon von klein auf sagte, dass ich in der Schule eine Theater AG besuchen sollte. Sie hatte schon früh meinen Spaß am Theaterspielen erkannt, der mir noch gar nicht bewusst war.

Inge: Hat dir dein Studium Spaß bereitet?

Burak: Es hat mir viel Spaß bereitet und war gleichzeitig sehr hart. Ich habe dabei gemerkt, dass ich immer besser wurde. Die Kommunikation mit anderen Menschen wie auch das Lernen selbst haben mich sehr geprägt und bereichert. Im Anschluss an mein Studium habe ich eine Fortbildung zum dar-

stellenden Spiel (Theaterpädagogik) erfolgreich absolviert.

Inge: Was machst du heute?

Burak: Heute bin ich als Sozialpädagoge bei der Stadt Wunstorf tätig. Ich arbeite nebenbei im Familienbetrieb, spiele noch immer im SC Steinhude Fußball, bin immer noch als DJ aktiv, gehe seit 1 ½ Jahren zum Tanzkurs (Videoclip Dancing) und leite seit ebenfalls 1 ½ Jahren meine eigene Tanz- und Theatergruppe „Inspired by Ü“.

Inge: Wie ist diese Gruppe entstanden?

Burak: Vor etwa drei Jahren war ich im Internet auf YouTube unterwegs und habe mir Konzert-Videos von meinem Liebessänger Justin Bieber angesehen. In einem Video performte er den Song "Where Are Ü Now". Ich fand den Tanz so gut, dass ich ihn mir selbst beigebracht habe. Dieser spezielle Auftritt von Justin Bieber inspirierte mich dazu, den Tanz zu lernen, anderen beizubringen und gemeinsam vor Publikum aufzutreten. Ich habe es mit einer kleinen Gruppe einstudiert und während einer Schuldisco schließlich aufgeführt.

Inge: Zwischenfrage: Du hast es mit viel mehr Menschen kürzlich dargestellt. Warum hat dir die kleine Aufführung nicht ausgereicht?

Burak: Es hat viel Spaß gemacht doch wir haben es eigentlich nur kopiert und nicht selbst erarbeitet. Außerdem war es viel zu kurz. Ich wollte mehr!

Inge: Du hast mit der Gruppe, die heute noch besteht, im Dezember 2017 begonnen. Was war dein Ziel? Wo war dein pädagogischer Ansatz?

Burak: Mein Ziel war es, eine eigene Show auf die Beine zu stellen in dem der oben genannte Tanz der Mittelpunkt sein sollte. Ich wollte den Kids zeigen, was sie leisten können, wenn sie intensiv und gemeinsam an der Sache arbeiten.

Außerdem habe ich meine persönlichen Erlebnisse in szenisches Spiel umgewandelt und in die Show mit einfließen lassen. Die Geschichte im Hintergrund war fertig und musste durch alle Teilnehmer verkörpert werden. Durch stetiges Training entstand eine Optimierung, in die alle Jugendlichen ihre Gedanken und Fähigkeiten einfließen lassen durften. Ich habe den Kids immer wieder vermittelt, dass „Inspired by Ü“ nicht nur mich widerspiegelt sondern uns als Gruppe.

Inge: Ich habe die Generalprobe und die Uraufführung erlebt. Was war Deine Botschaft an die Zuschauer, die zu einem großen Teil aus Eltern und Familienmitglieder bestanden?

Burak: Es waren drei Punkte :

1. Was alles aus einem kleinen Moment am Laptop in der Wirklichkeit inspirierend wirkt.
2. Den Eltern die Fähigkeiten der Kinder zu zeigen, um sie darauf aufmerksam zu machen, dass im Leben und damit in der Erziehung nicht nur Schule, Druck und Geld verdienen ihren Platz haben sollten, sondern auch die freie Entfaltung und das Erfahren von Erlebnissen verdammt wertvoll für den Menschen ist.
3. Die visuelle Darstellung meiner Gedanken nach der Inspiration.

Inge: Kommen wir zur eigentlichen Show. Wie hast du die notwendige Technik und Helfer organisiert?

Burak: Einen Teil hatte ich durch meine DJ-Tätigkeit bereits vor Ort. Den Rest konnte ich durch meine früheren Tätigkeiten in der Kooperation mit Schulen und Verein organisieren. Auch finanziell habe ich einiges investiert um ein rundes Bild zu schaffen.

Inge: Wie bist du dazugekommen noch Sänger und Tänzer in die Show einzubauen?

Burak: Ich liebe es Freude mit vielen zu teilen. Mit meiner Tanzgruppe „Destinys Dolls“



(Tanzkurs - Videoclip Dancing) habe ich unsere Choreografie über ein Jahr lang geprobt und wir hatten es bis zu dem Zeitpunkt nur zweimal aufgeführt. Ich wollte unserer Gruppe die Möglichkeit bieten, die lange intensive Arbeit mehrfach aufzuführen und die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren zu verbinden. Die Tanzgruppe „Destinys Dolls“ besuche ich aus zwei Gründen: Zum einen möchte ich das Trainieren der Tänze besser hinkriegen und zum anderen liebe ich es zu tanzen.

Isso, Kaja und CHOPPED'e, der Sänger und die Sängerin, deren Musik ich selber sehr gerne höre und sie dabei unterstütze, dass ihre Musik weit verbreitet wird, sind langjährige Freunde von mir. Gleichzeitig war es mein Anliegen Herzensmenschen bei mir zu haben, die diese Freude und Leidenschaft mit uns teilen.

Inge: Wie lange dauerte die Show?

Burak: Oh, länger als geplant. Aus zwei Stunden mit Pause wurden fast drei Stunden mit 20 Minuten Pause.

Inge: Was heißt Pause?

Burak: Die Pause war für die Darsteller gedacht, um sich kurz zu sammeln und das Bühnenbild zu ändern. Außerdem war es unsere Absicht, den Zuschauern einen Moment der Regeneration zu bieten. In der Pause konnten wir außerdem kleine Snacks anbieten, so dass unsere Gäste die Möglichkeit hatten, sich ein wenig zu stärken. Auch unsere Ausflugskasse wurde dadurch verbessert.

Inge: Wie war die Resonanz und die Reaktionen auf eure Show?

Burak: Wir waren von den Rückmeldungen überwältigt. Die herrschende Meinung, wir sollen auf jeden Fall weitermachen, war für uns eine große Freude. Schon die Generalprobe hatte uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg waren und sich unsere Gäste bereits stark inspirieren ließen. Das wurde durch die Show noch mal verstärkt und bestätigt.

Burak: Jetzt stelle ich dir mal eine Gegenfrage: Wie habt ihr Zuschauer euch gefühlt:

Inge: Da ich nur für mich sprechen kann, fällt mir das Wort überwältigend ein. Ich fühlte

mich völlig in Situationen hineinversetzt und konnte viele Momente auch aus meinem Leben wiederfinden. Es gab Stellen, an den ich gefühlsmäßig sehr ergriffen war und wieder andere Momente, die zum herzlichen Lachen anspornen. Es bleiben unvergessliche Stunden.

Nun noch eine abschließende Frage: Wie soll es weiter gehen?

Burak: Wir haben uns an erster Stelle selbst mit einer Aftershow-Party gefeiert. Nun machen wir einen Monat Pause um unsere nächste Show aufzubauen. Wir sind auch zugänglich für ganz andere Veranstaltungen, je nachdem was uns Spaß macht und was uns INSPIRIERT.

Inge: Warst Du vor dieser ÜL Tätigkeit schon mal im SC tätig?

Burak: Ja war ich. Ich spiele seit meinem 6. Lebensjahr beim SC Steinhude Fußball und feiere im September dieses Jahres mein 20-jähriges Jubiläum im Verein. Des Weiteren habe ich vier Jahre lang eine Jugendmannschaft trainiert. Mit einigen dieser Jungs spiele ich jetzt zusammen in der Herrenmannschaft, das war damals unser Ziel und das ist ein überragendes Gefühl. Außerdem habe ich während meines FSJ beim Kinderturnen als ÜL ausgeholfen und war als Fußball-Schiedsrichter tätig und habe damals einen Posten im erweiterten Vorstand übernommen.

Inge: Was hat dich bewogen, im SC Steinhude diese Gruppe aufzubauen?

Burak: Der SC Steinhude ist mein Herzensverein, mein Heimatverein. Ich bin seit 20 Jahren in diesem Verein und habe schon sehr viel investiert und eine Vielzahl von tollen Erlebnissen erfahren dürfen. Mir ist es wichtig mit dem SC schöne, erfolgreiche und neue Sachen zu erreichen. Es bedeutet mir einfach mehr, wenn ich das mit meinem Heimatverein mache, in welchem ich schon viele Kontakte knüpfen konnte. Des Weiteren habe ich am gleichen Tag Geburtstag wie die Fußballsparte. Unsere Fußballsparte wurde dieses Jahr am 25.02.2019, 100 Jahre alt und ich bin am 25.02.1992 geboren, das passt einfach! ■

Änderungen des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO)

FUNSTELLE / QUELLE: BMF-Schreiben v. 31.1.2019, BStBl. 2019 Teil I, S. 71 ff.

1 Worum geht es?

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat umfangreiche Änderungen im Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) vorgenommen.

Der AEAO ist eine verwaltungsinterne Anweisung des Bundesfinanzministeriums (BMF) an die Finanzämter, wie bestimmte rechtliche Sachverhalte auszulegen und zu entscheiden sind.

Besonders problematisch ist, dass das BMF in diesem Zusammenhang seit vielen Jahren für sich Anspruch nimmt, wie einzelne Entscheidungen der Finanzgerichte durch die Verwaltung auszulegen oder (nicht) anzuwenden sind. Für den Praktiker ist daher die Kenntnis der Regelungen des AEAO von großer Bedeutung.

Im Folgenden sind auszugsweise die wichtigsten Änderungen für die Vereinsarbeit zusammengestellt und erläutert.

2 Wichtige Änderungen

a) Turnierbridge

Turnierbridge wird als vergleichbarer Zweck nach § 52 Abs. 2 Satz 2 AO anerkannt. Das war bereits durch BFH-Rechtsprechung geklärt. Das BMF stellt zudem klar, dass nur Turnierbridge nach dem Regelwerk der World Bridge Federation begünstigt ist.

b) Anglervereine

Anglervereine können wegen der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege als gemeinnützig anerkannt werden.

Ihre Tätigkeit ist im Wesentlichen gerichtet

- auf die einheitliche Ausrichtung und Vertretung der Mitgliederinteressen bei der Hege und Pflege des Fischbestandes in den Gewässern in Verbindung mit Maßnahmen zum Schutz und zur Reinhaltung dieser Gewässer

- sowie auf die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Gewässer i.S.d. Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Wettfischveranstaltungen sind grundsätzlich als nicht mit dem Tierschutzgesetz und mit der Gemeinnützigkeit vereinbar anzusehen.

Der Verkauf von Angelkarten durch Vereine an Vereinsmitglieder ist ein Zweckbetrieb. Der Verkauf von Angelkarten an Nichtmitglieder stellt dagegen ein steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb dar.

c) Was ist Sport?

Das BMF definiert Sport i.S.v. § 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 21 AO als „körperliche Ertüchtigung“. Das entspricht der herrschenden Rechtsprechung, schließt aber nicht nur Kraft und Ausdauer, sondern auch Geschicklichkeit als Merkmal mit ein.

IPSC-Schießen wird bisher nicht als gemeinnützig anerkannt. Offensichtlich hat das BMF das anderslautende aktuelle Urteil des BFH (27.9.2018, V R 48/16) noch nicht berücksichtigt.

Ebenfalls nicht als Sport gilt Paintball/ Gotcha.

d) Nachweis der zeitnahen Mittelverwendung

Erstmals gibt die Bundesfinanzverwaltung nähere Hinweise zur Darstellung der zeitnahen Mittelverwendung in der Rechnungslegung gemeinnütziger Organisationen.

Am Ende des Kalender- oder Wirtschaftsjahrs noch vorhandene Mittel müssen

- in der Bilanz oder Vermögensaufstellung dem Vermögen oder
- einer zulässigen Rücklage zugeordnet oder
- als im zurückliegenden Jahr zugeflossene Mittel, die in den folgenden zwei Jahren für die steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden sind, ausgewiesen sein.

VEREINS- UND FINANZVERWALTUNG FÜR ALLE

Die Vereinsverwaltung DFBnet Verein sowie die Finanzverwaltung DFBnet Finanz ist nun für **alle Sportvereine** zugänglich und ganz einfach über das **neue Bestellportal** buchbar. Getreu dem Motto „Selbst ist der Verein“ bietet der DFB eine sehr effektive Möglichkeit, Ihren Verein mit **DFBnet Verein & DFBnet Finanz** zu verwalten. Bereits mehr als 4000 Vereine nutzen die Vorzüge der online basierten Software.

Die Vereinsverwaltung DFBnet Verein bietet Ihnen klare Vorteile:

- › Effektive Mitgliederverwaltung nach Abteilungen/Sparten (Mehrspartenfähigkeit)
- › Einfaches Beitragsmanagement mit Hilfe des SEPA Lastschriftverfahrens
- › Importschnittstelle für Ihre Altdatenübernahme
- › Einfache Erstellung von Statistiken sowie Übersichten, z.B. Mitgliederlisten
- › Dezentrale Nutzung über das Internet mit Anbindung an die DFBnet Anwendungen (Vereinsmeldebogen oder Passabgleich) und direkter Schnittstelle zum LSB.

Die Finanzverwaltung DFBnet Finanz bietet Ihnen weitere Vorteile:

- › Einfache Belegerfassung unter Berücksichtigung aller notwendigen Geschäftsbereiche
- › Hilfestellungen bei der Steuererklärung
- › Parallele Verwaltung von mehreren Mandanten
- › Übersichtliche Budgetverwaltung mithilfe flexibler Auswertungen.

Überzeugen Sie sich selbst. Testen Sie DFBnet Verein sowie DFBnet Finanz drei Monate kostenfrei. Innerhalb dieser Zeit können Sie entscheiden, ob Sie DFBnet Verein für 129 € im Jahr und/oder DFBnet Finanz für 99 € pro Jahr weiterhin nutzen möchten. Für weitergehende Fragen steht Ihnen das Supportteam des DFBnet kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer oder auf der Homepage: www.dfbnet.org/verein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über folgendem Link gelangen Sie zum Bestellportal:
<https://verein.dfbnet.org/verein/registrierung/>

Bei weiteren Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an Lars.Breitenstein@dfb.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der DFB GmbH

DFB GmbH – Hermann-Neuberger-Haus – Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main
GESCHÄFTSFÜHRER Dr. Frank Biendara, Denni Strich
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS Reinhard Grindel
SITZ Frankfurt/Main – **REGISTERGERICHT** Amtsgericht Frankfurt/Main – **HRB** 218 24
T +49 69 6788-0 – **F** +49 69 6788-266 – **WWW.DFB.DE**
Commerzbank – **IBAN** DE80 5008 0000 0090 7807 00 – **SWIFT** DRESDEFF33 – **GLÄUBIGER-Id-Nr.** DE84ZZZ00000071692

WELTMEISTER HERREN 1954 ★ 1974 ★ 1990 ★ 2014 ★ **FRAUEN** 2003 ★ 2007 ★
OLYMPIASIEGER FRAUEN 2016

Für Mittel, die nicht schon im Jahr des Zuflusses zweckgebunden verwendet oder als Rücklagen dem Vermögen zugeführt wurden, muss die zeitnahe Verwendung nachgewiesen werden. Das bezieht sich also auf Mittel, die am Ende des Jahres nicht verbraucht sind, aber wegen der zweijährigen Verwendungsfrist noch nicht verwendet oder als Rücklage ausgewiesen werden müssen.

Dieser Nachweis soll durch eine Nebenrechnung (Mittelverwendungsrechnung) erfolgen. In der Bilanz oder Vermögensaufstellung werden sie ja nicht separat ausgewiesen.

Der Nachweis der zeitnahen Mittelverwendung erfolgt nur per Saldo. Es wird also nicht auf die einzelne Zuwendung abgestellt, sondern auf die Gesamtheit aller zeitnah zu verwendenden Zuwendungen und sonstigen Einnahmen bzw. Vermögenswerte.

Ausgangspunkt der Mittelverwendungsrechnung ist also immer der Mittelüberhang des jeweiligen Jahres.

e) Fördervereine (§ 58 Nr. 1 AO)

Sog. Mittelbeschaffungskörperschaften (= im allgemeinen Sprachgebrauch „Fördervereine“) können steuerbegünstigt sein, selbst wenn sie nur den Zweck haben, andere Körperschaften zu fördern und dafür z. B. Spenden sammeln oder auf andere Art Mittel beschaffen.

Aber: die Beschaffung von Mitteln für einen Dritten muss ausdrücklicher Satzungszweck sein, wobei die Körperschaft, für die die Mittel beschafft werden, in der Satzung des Fördervereins nicht ausdrücklich genannt sein muss.

Die Körperschaft, für die die Mittel beschafft werden, muss nur dann selbst steuerbegünstigt sein, wenn sie eine unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft des privaten Rechts ist, wie dies bei e.V. stets der Fall ist.

Das BMF stellt nunmehr klar,

- dass ein Förderverein grundsätzlich sämtliche Mittel weitergeben darf
- und nicht nur die, die bereits mit dem Ziel der Weitergabe beschafft worden sind.

Merke!

Gemeinnützigkeitsunschädlich weitergegeben werden dürfen sämtliche Mittel, soweit

die Satzung der hingebenden Körperschaft im Zeitpunkt der Weitergabe über eine entsprechende Satzungsbestimmung verfügt und die Zwecke der hingebenden und empfangenden Körperschaft insoweit identisch sind.

Es schadet aber der Gemeinnützigkeit eines Fördervereins, wenn dieser bei der Mittelweitergabe vom satzungsmäßig definierten Zweck der Mittelverwendung abweicht. Es muss also je nach Satzungsregelung eine bestimmte Organisation oder ein bestimmter Zweck gefördert werden, der auch Satzungszweck des Fördervereins sein muss.

Praxishinweis

Eine Mittelweitergabe an andere Organisationen oder zu anderen Zwecken ist aber nach § 58 Nr. 2 AO möglich.

Danach ist eine sog. teilweise Mittelweitergabe zulässig, wenn es sich um weniger als die Hälfte des Vermögens des abgebenden Vereins handelt.

f) Vertrauensschutz bei fehlerhafter Satzung (§ 59 AO)

Das BMF stellt klar: Wenn bei einem Verein, der bereits nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreit war, im Rahmen der Veranlagung festgestellt wird, dass die Satzung nicht den Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts genügt, dürfen aus Vertrauensschutzgründen hieraus keine nachteiligen Folgerungen für die Vergangenheit gezogen werden.

Merke!

Der Verein ist trotz der fehlerhaften Satzung für abgelaufene Veranlagungszeiträume und für das Kalenderjahr, in dem die Satzung beanstanden wird, als steuerbegünstigt zu behandeln.

Dieser Grundsatz gilt jedoch nicht, wenn der Vorstand des Vereins bei der tatsächlichen Geschäftsführung gegen Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechts verstoßen hat.

g) § 60a AO-Verfahren

Zum Verfahren nach § 60a AO hat das BMF im AEAO jetzt klargestellt, dass das Feststellungsverfahren nach § 60a AO die sog. vorläufige Bescheinigung abgelöst hat.

h) Was ist eine Bildungsveranstaltung?

An Veranstaltungen belehrender Art i.S.d. § 68 Nr. 8 AO werden keine besonderen inhaltlichen Anforderungen gestellt. Es ge-

nügt, dass bei den jeweiligen Veranstaltungen überwiegend Vorträge gehalten werden, die naturgemäß belehrenden Charakter haben. ■

Quelle: „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ [Nr. 35, März 2019, S. 5-8] © FÜHRUNGS-AKADEMIE des DOSB

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für Mitgliedsverbände und -vereine 15 € / Jahr.

Unberechtigt ausgewiesene Umsatzsteuer



Die Frage, ob und in welcher Höhe eine gemeinnützige Einrichtung Umsatzsteuer erheben muss, ist nicht immer ganz einfach zu beantworten. Die Folgen einer eventuellen falschen Besteuerung lassen sich aber meist deutlich vereinfachen, wie ein Urteil des BFH zeigt (13.12.2018, V R 4/18).

Nach § 14c Umsatzsteuergesetz (UStG) gilt, dass der Rechnungssteller (Unternehmer) die Umsatzsteuer auch dann schuldet, wenn er sie unberechtigt ausgewiesen hat. Das kann sich auf Leistungen beziehen

- die eigentlich steuerfrei waren
- bei denen die Umsatzsteuer nach § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) nicht erhoben werden musste
- oder bei denen ein zu hoher Steuersatz (19% statt 7%) ausgewiesen wurde.

In gemeinnützigen Organisationen gibt es besonders viele Fehlerquellen für einen falschen Steuerausweis. Zu den Ermäßigungsfällen aus Anlage 2 UStG kommt nämlich der ermäßigte Steuersatz für Zweckbetriebe dazu. Außerdem gibt es eine Reihe von Befreiungsregelungen für die Leistungen ge-

meinnütziger Einrichtungen (insbesondere § 4 Nr. 18 bis 25 UStG).

Selbst die Frage, ob eine Einnahme überhaupt steuerbar ist, stellt sich gelegentlich – z.B. bei Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen. Häufiger als bei gewerblichen Unternehmen greift zudem die Kleinunternehmerregelung, weil nur geringe Einnahmen erzielt werden.

Ausgewiesene Umsatzsteuer muss abgeführt werden

Nach § 14c Abs. 1 Satz 1 UStG schuldet der Unternehmer die Umsatzsteuer auch dann, wenn er sie unrichtig ausgewiesen hat.

Das gilt auch, wenn der Leistungsempfänger die Steuer nicht als Vorsteuer abziehen kann, weil er selbst nicht steuerpflichtig ist – also insbesondere Endverbraucher.

Das Gleiche gilt bei Kleinbetragsrechnungen (bis 250 Euro), auf denen nur der Steuersatz, nicht aber der absolute Umsatzsteuerbetrag angegeben ist.

Berichtigung der Steuerschuld

Wurde auf einer Rechnung statt des ermäßigten Steuersatzes (7%) der höhere Regelsteuersatz (19%) angegeben, kann der Unternehmer (gemeinnützige Einrichtung) das

nicht umstandslos korrigieren. Das gilt auch, wenn die Rechnung an Nichtunternehmer (Endverbraucher) ging.

In diesem Fall muss:

1. dem Rechnungsempfänger eine neue Rechnung oder Gutschrift ausgestellt werden
2. der Rechnungsempfänger eventuell zu Unrecht geltend gemachte Vorsteuer ans Finanzamt zurückzahlen
3. der Rechnungssteller die Berichtigung beim Finanzamt gesondert schriftlich beantragen
4. und nach dessen Zustimmung die Berichtigung für den Besteuerungszeitraum

vornehmen, in dem die falsche Besteuerung wirksam wurde.

Empfehlung: nach Möglichkeit Umsatzsteuer nicht ausweisen

Wenn eine Einrichtung Leistungen an Nichtunternehmer erbringt, muss sie keine Rechnung i.S.d. des § 14 UStG ausstellen. Das ist bei gemeinnützigen Einrichtungen meist der Fall, weil sie in der Regel Privatpersonen (Endverbraucher) als Leistungsempfänger haben.

Wird ein Beleg an Endverbraucher gegeben, sollte dann zumindest keine Umsatzsteuer ausgewiesen werden – auch nicht als Prozentsatz. Als Rechnung i.S. d. Umsatzsteuergesetzes gilt nämlich jedes Dokument, auch wenn es anders bezeichnet ist.

Zwar muss die Einrichtung die eventuell fällige Umsatzsteuer abführen. Im Fall einer falschen und zu Unrecht angesetzten Umsatzsteuer muss dann aber nur eine Berichtigung gegenüber dem Finanzamt erfolgen – nicht gegenüber dem Rechnungsempfänger. ■

Quelle: Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 362 – Ausgabe 4/2019 – 13.03.2019, S. 3-4
Aktuelle Informationen für Vereine und gemeinnützige Organisationen
Ein Service von vereinsknowhow.de und bnve e.V.

Füchse Berlin



Personelle Wechsel im Vorstand? Unbedingt Vorstandsdaten im Intranet des LSB Niedersachsen aktualisieren!

Damit die Mitteilungen und Rundmails aus unserer Geschäftsstelle auch in Zukunft die aktuellen Vorstandsmitglieder in den Vereinen erreichen, bitten wir Sie, die Vorstandskontakte im Intranet zeitnah nach Ihrer Mitgliederversammlung bzw. die Änderungen im Laufe eines Jahres zu aktualisieren.

KONTAKT

Petra Busche

☎ 0511 800 79 78-21

✉ busche@rsbhannover.de



2. Gipfeltreffen der Großvereine beim TSV Burgdorf

2. Gipfeltreffen der Großvereine beim TSV Burgdorf war wieder ein Erfolg

Nachdem das 1. Gipfeltreffen auf regen Zulauf gestoßen ist, hat der RSB erneut zum Gipfeltreffen der Großvereine eingeladen. Auf der Agenda standen dieses Mal: Beitragsstrukturen und eSport.

Gastgeber war der TSV Burgdorf. Mit einer kurzen Präsentation haben uns die Hausherren den Verein und seine Strukturen nähergebracht. Der erste Tagespunkt Beitragsstrukturen wurde nun thematisiert. Hierbei wurde man sich schnell einig, dass jeder Großverein seine eigene Philosophie der Beitragsstrukturen hat. Eine Zusammenstellung

verdeutlichte die ähnlichen Grundbeiträge in den Vereinen mit differierten Spartenbeiträgen, die je nach Sportangebot eine größere Spanne aufwiesen.

Daher ging es auch schnell zum zweiten und diskussionsträchtigeren Tagespunkt über: eSport. Von vielen als das „neue Schach“ betitelt, von anderen eher kritisch betrachtet, ergab sich eine muntere Diskussions- und Fragerunde, die vom Verantwortlichen der eSport-Sparte des TSV Burgdorf, Tobias Gotthold, hervorragend angeleitet wurde.

Tobias Gotthold stand den Vereinsvertretern Rede und Antwort und erläuterte mit fachlichen Argumenten, weshalb eSport nicht nur stumpfes „Gedaddel“, sondern eine hoch anstrengende Tätigkeit ist, die mit ihren Ernährungs- und Physio-Coaches, einen Platz in den Sportvereinen verdient hat. Er berichtete von Wettbewerben, Trainingscamps und analogen Sporteinheiten. Einige Zweifel konnten aus dem Weg geräumt werden, jedoch blieb die Meinung gegenüber dem eSport geteilt. Ein Thema, was uns zukünftig weiterhin begleiten und sich entwickeln wird.

Das Thema BUT und die Höhe des monatlichen Betrages wurde von den Vereinsvertretern als nicht mehr zeitgemäß in



Tobias Gotthold erläutert den Vereinsvertretern eSport

BKK24 *Länger besser leben.*



100 EURO
JETZT BONUS KASSIEREN!

Wir belohnen Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten einmal im Jahr mit dem 100 Euro „Länger besser leben.“-Bonus. Dazu müssen Sie nur drei Kriterien aus unserem umfangreichen Bonusprogramm erfüllen – zum Beispiel das Deutsche Sportabzeichen oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Alles Weitere zum Bonus und zu über 80 weiteren Extraleistungen der BKK24 finden Sie auf unserer Internetseite oder unter Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/100

der Höhe befunden. Es sollte bei der Region noch einmal nachgefragt werden, ob hier eine Ergänzung wie beim Hannover Aktiv-Pass möglich wäre. Hier hatte Ulf Meldau schon auf Gespräche mit der Region hingewiesen, die bisher leider erfolglos blieben.

Das Thema Zusammenarbeit mit Unternehmen über „Unternehmerfrühstücke“ wurde angesprochen, um einerseits Kontakte für junge Sporttreibende zu Unternehmen vor Ort über die Vereine zu knüpfen (Ausbildungs- und Praktikumsplätze) und umgekehrt auch neue Sponsoren zu gewinnen.

Vom RSB wurde der „1. Hilfe Koffer“ für Vereinsvorstände vorgestellt. Nach einer kurzen Vorstellung waren sich alle Vereinsvertreter einig, dass solch ein Paket allen Vor-

standskollegen helfen wird, sich in der Vereinswelt zurecht zu finden.

Jeder Vereinsvertreter gab einen Einblick in die Pläne für 2019. Hier nimmt das Thema Baumaßnahmen einen großen Raum ein. Sei es neue Bauten zu erstellen oder die gerade fertiggestellten Bauten mit Leben zu füllen.

Die Stärkung und Struktur der Sportringe in den einzelnen Kommunen war ein weiteres Thema. Dies soll beim 3. Gipfeltreffen mit dem Vorstand (Sportringe) Michaela Henjes vertieft werden.

Hierzu hat sich der SC Hemmingen-Weserfeld freundlicherweise bereit erklärt, das nächste Gipfeltreffen der Großvereine durchzuführen. ■

Talkrunde am 25.04.2019

In einer kleinen aber feinen Runde haben sich am 25.04.2019 fünf Vereinsvertreter aus drei Vereinen mit Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung), Nadine Andres, Ausschuss Vereinsentwicklung, Ulf Meldau, Vorsitzender (Sportpolitik) und Jonas Frewert, Mitarbeiter der Geschäftsstelle, zu der 1. Talkrunde 2019 in den Räumlichkeiten des Regionssportbundes Hannover zusammengefunden, um sich über die Belange und Bedürfnisse der Vereine auszutauschen.

Alle drei Vereine wiesen positive Trends in der Mitgliederstatistik auf, was hinsichtlich der nicht allzu üblichen Sportarten (Segeln und Schach) erfreulich ist. Daher war der Haupttenor der Runde nicht die Mitgliedererhaltung, sondern die Fragestellung „Wie können wir die jüngeren Mitglieder halten und längerfristig an den Verein binden?“. Hierzu wurde den anwesenden Vereinen die Sportassistentenausbildung und die anschließende Übungsleiterausbildung ans Herz gelegt.

Alle drei Vereine sind in der Öffentlichkeit vertreten, ob bei Stadtfesten, in der Lokalzeitung oder in Kooperation mit anderen Vereinen. „Da sein, wo die Familien sind“ heißt die Devise.

Sie bieten auch Familien- und Ehepaarangebote an.

So erfreulich die Nachricht über die wachsenden Mitgliedszahlen ist, so ergeben sich daraus leider auch Probleme, die jedoch auf ungewöhnliche Weise gelöst werden. Durch die wachsenden Mitgliedszahlen stößt der Schachklub Lehrte auf die Kapazitätsgrenzen im Haus der Vereine in Lehrte. Hier wird nach einer Lösung in Gesprächen mit der Stadt gesucht.

Der TSV Kolenfeld kam dem Problem der fehlenden Kapazitäten zuvor, in dem ein Dachboden im Haus der Übungsleiterin in eine „kleine Turnhalle“ umgebaut wurde. Dies ist wirklich eine außergewöhnliche Idee.

Hinzu kommt, dass Vereinspersonal fehlt, um die steigende Nachfrage der Mitglieder abzudecken. Hier hat Ulf Meldau das FSJ-Projekt, welches vom RSB angeboten

wird, den Vereinsvertretern ans Herz gelegt. Laut Vereinsvertreter ist teilweise auch eine zu geringe Aufwandsentschädigung an die ÜI ein Thema. Dies ist meist den geringen Vereinsbeiträgen geschuldet. Gerade im Kinderbereich ist das schwierig zu finanzieren, hier werden die Beiträge geringgehalten, aber viele Leistungen angeboten. Der RSB rät, die Beiträge regelmäßig zu überprüfen und an die Leistungen anzupassen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen war die Vereinssatzung. Wie und wo kann ich meine Vereinssatzung überarbeiten, damit diese zeitgemäß ist und vom Finanzamt abgenommen wird.

Hier wurde auf das Qualifix-Seminar „Satzung“ hingewiesen, wobei auch Ulf Meldau und Nadine Andres angeboten haben, die vereinseigene Satzung zur Verfügung zu stellen.

Der Segelclub „Passat“ Langenhagen berichtete, dass der Verein auf ein Grundstück umgezogen ist, welches er sich mit vier weiteren Vereinen in Kooperation teilt. Aus die-

sem Grund plant er für dieses Jahr einen Neubau. Der Antrag wurde beim Regions-sportbund für 2019 bereits gestellt.

Die Vereine würden sich auch über fachverbandsbezogene Treffen beim RSB freuen.

So können kleinere Vereine von größeren und umgekehrt lernen und sich austauschen. Daran scheint es noch zu fehlen.

Wir bedanken uns für den interessanten Abend mit aufschlussreichen Gesprächen bei den Vereinsvertretern und heißen jeden weiteren Verein, der Interesse an einer Talkrunde hat, willkommen.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie und Ihren Verein da. ■

KONTAKT

Jonas Frewert

☎ 0511 800 79 78-61

✉ frewert@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Johannes und Maximilian Eggestein



Herri ist immer ein Heimspiel.





Die Aktion „Sommereinsatz“ hilft kleinen Vereinen

Zum fünften Mal bietet der „Sommereinsatz“ von HAZ und STIFTUNG Sparda-Bank Hannover Hilfe für kleine Vereine. Geholfen wird vom Schützenverein bis zur Kulturgemeinschaft. Jetzt startet die Bewerbungsfrist.

Zu insgesamt 14 Einsätzen zog die Initiative in der vergangenen Saison los. Beim TV Lohnde wurde ein Beachvolleyballfeld erneuert, beim Sport- und Schützenverein Schillerslage wurde ein Schießstand renoviert, und beim SV Linden 07 das Lager für Trainingsutensilien mit neuen Regalen ausgestattet. Beim Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck wurden mit einer professionellen Reinigung Sandsteinportale gesäubert, beim TuS Seelze wurde eine beschädigte Grillhütte komplett neu aufgebaut und beim FC Neuwarmbüchen wurde eine erneuerte Boulebahn mit dem Ruf „Allez les boules!“ und mit kleinen Sektduschen gefeiert. Insgesamt wurden mehr als 20.000 Euro für die einzelnen Projekte eingesetzt.

Auch in diesem Jahr sind wieder 15 Einsätze in der Region Hannover geplant, die durchgeführt und mit jeweils 1.500 € unterstützt werden.

So können sie mitmachen:

Für den „Sommereinsatz“ der HAZ und der STIFTUNG Sparda-BankHannover können sich Vereine und Initiativen ab sofort wieder bewerben. Für die Aktion gelten bestimmte

Förderkriterien: Es können sich nur gemeinnützige Träger und Initiativen aus der Stadt Hannover und dem Umland bewerben. Sie werden einmalig mit einem Förderbeitrag unterstützt. Die Aktionen sollen sinnvoll sein und eine Aufwertung der Einsatzorte bewirken. Wichtig ist, dass es feste Ansprechpartner und ehrenamtliche Helfer gibt, die die Handwerker unterstützen. Wenn es zum Beispiel darum geht, ein Vereinsheim zu streichen, sollten vor Ort auch Freiwillige sein, die bereit sind, unter Anleitung zum Pinsel zu greifen und mitzuhelfen. Vielleicht können sie die Handwerker auch mit Kaffee und Broten unterstützen. Ein weiteres Kriterium ist die Zeit. Sämtliche Einsätze sollten an einem Vormittag oder Nachmittag zu bewältigen sein. Schließlich möchten alle im Anschluss das gemeinsame Werk feiern. Der Tag ist nicht ausschlaggebend. Manche Vereine brauchen bestimmte Wochentage, andere Initiativen bevorzugen das Wochenende. Es wird im Einzelfall entschieden. Für alle Einsätze gilt, dass keine Folgekosten entstehen dürfen. Und für jeden Einsatz brauchen die Handwerker und Helfer auf dem Gelände natürlich auch die nötigen Zugänge und Genehmigungen – etwa von den Kommunen, wenn es um Projekte im öffentlichen Raum geht. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG



<https://haz.li/sommereinsatz>

NP-Sportstiftung fördert Vereine



Nutzen Sie diese Gelegenheit und stellen Sie Ihr Projekt vor!



Foto: NP (c)

960 € für vier Mini-Tore für die Fußball-Mädchen vom TSV Godshorn

Seit ihrer Gründung bei der NP-Sportgala im Januar 2007 unterstützt und fördert die NP-Sportstiftung den Amateur- und Breitensport in der Region Hannover.

Vom damaligen Madsack-Chef Herbert Flecken und dem LSB-Direktor Reinhard Rawe aus der Taufe gehoben, hat sich die

NP-Sportstiftung sehr positiv entwickelt. Mittlerweile wurden rund 350.000 € für Athleten oder Projekte ausgeschüttet. Bis jetzt wurden mehr als 175 Projekte gefördert.

Auch im laufenden Jahr 2019 soll wieder mit kleinen und größeren Beträgen der Sport in Hannover und der Region gefördert werden.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und stellen Sie Ihr Projekt vor! ■

KONTAKT

✉ sport@neuepresse.de
Stichwort: NP-Sportstiftung

INFORMATIONEN

🌐 www.neuepresse.de
→ Thema → Specials
→ NP-Stiftung

Fröhliche Gesichter bei der Scheckübergabe



Vereinsvertreter zeigen mit Freude die bewilligten Fördersummen für ihre Baumaßnahmen 2019.

Die Vereine des Regionssportbundes Hannover erhalten für ihre vorhandenen Maßnahmen zur Bestandssicherung und -entwicklung ihrer Sportstätten für das Bau-

jahr 2019 eine Rekordfördersumme von 1.116.853,62 €.

Der RSB-Vorstand sowie Mitglieder des Ausschusses Vereinsentwicklung des Regionssportbundes Hannover verteilten am 13.03. im Sporthof Stelingen die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.



Ausschuss Vereinsentwicklung

Diese setzen sich zum einen zusammen aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen, die dem LSB Niedersachsen und seinen Vereinen jährlich über das niedersächsische Sportfördergesetz für den Sportstättenbau zur Verfügung gestellt werden, zum anderen aus der ersten von insgesamt vier Sonderförderungen vom Ministerium für Inneres und Sport (2019-2022), sowie aus Mitteln für Besondere Bezuschussungen vom Regionssportbund Hannover e.V.

In diesem Jahr waren es insgesamt 45 Vereine, die 51 Anträge gestellt haben.

Über die Maximalförderung von 100.000 € durften sich der Golfclub Isernhagen, der SV Arnum, der TSV Burgdorf sowie der TSV Rethen mit seiner Bestandsentwicklungsmaßnahme freuen.



TSV Barsinghausen

Die Anzahl der bewilligten Anträge bei Bestandssicherungsmaßnahmen erreicht in diesem Jahr eine erneute Bestmarke mit 50 Anträgen.



Schützenverein Stelingen

Die meisten Anträge (11 Stück) wurden für dieses Jahr von Vereinen aus der Stadt Garbsen gestellt. Dies sind etwa 20 %. Die größte Gruppe mit 17 Anträge (ca. 1/3) wurden von Schützenvereinen gestellt, davon alleine 10 für die Umstellung auf elektronische Schießanlagen. Fünf Anträge wurden zur Förderung einer energetischen Sanierung gestellt, drei Anträge zur Umstellung der Flutlichtanlage auf LED.

Ein besonderer Dank galt dem Schützenverein Stelingen, der uns seine Räumlichkeiten für die Veranstaltung kostenfrei zu Verfügung gestellt hat. ■

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

☎ 0511 800 79 78-0

✉ niebuhr@rsbhannover.de

„ In diesem Jahr freuen wir uns, an unsere Vereine eine Rekordsumme von über 1,1 Mio. € als Zuschuss ausschütten zu können. Dank der neuen zusätzlichen Förderung des Ministeriums für Inneres und Sport, können wir erstmals seit Langem wieder die vollen gewünschten Förderungssummen an alle Vereine auszahlen. Dies zeigt den großen Bedarf unserer Vereine an Modernisierung und Erweiterung ihres Angebotes, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir ähnlich hohe Zuschussanträge, damit unsere Vereine in ihre Zukunft nachhaltig investieren können. Hierbei unterstützen wir gerne, freuen uns über alle Anträge und das anhaltende Engagement unserer ehrenamtlichen Vorstände.“

Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung)

Sportstättenbau Anträge für das Jahr 2020 können noch bis zum 15.08.2019 gestellt werden

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, steht für den Sportstättenbau die nächsten drei Antragsjahre mehr Geld zur Verfügung. Da es aber einigen Vorlauf für die Antragstellung benötigt und für Maßnahmen über 25.000 € ein Beratungsgespräch erforderlich ist, möchten wir Sie hiermit darauf hinweisen, frühzeitig Kontakt zu uns aufzunehmen, wenn in Ihrem Verein eine Baumaßnahme geplant ist.

Förderfähig sind Baumaßnahmen mit einer Mindestsumme an förderfähigen Kosten von 5.000 €. Hierbei muss es sich um eine Neubaumaßnahme oder eine Sanierung

handeln. Frühjahrsinstandsetzung oder Pflegearbeiten sind von der Bezuschussung ausgeschlossen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. ■

KONTAKT

Anna-Janina Niebuhr

☎ 0511 800 79 78-0

✉ niebuhr@rsbhannover.de

RICHTLINIEN und ANTRÄGE

🌐 www.rsbhannover.de

→ Service → Download

Klimalinfos für die Region Hannover

Region Hannover und Förderverein der Klimaschutzagentur Region Hannover e.V. – News und Infos rund um das Thema Klimaschutz in der Region Hannover

Als größte Gesellschafterin der Klimaschutzagentur ist die Region Hannover Mitherausgeberin des Magazins "Klimalinfos". Es enthält Informationen, Neuigkeiten und Berichte zu Klimaschutz-Aktivitäten und Projekten in der Region.

Auflage: 3.500 Exemplare, Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Die Klimalinfos liegen in den Rathäusern der Kommunen aus, werden an die Partner der Klimaschutzagentur versendet und bei Veranstaltungen verteilt.

Das Infoblatt „aktiv für den Klimaschutz“ vom Förderverein der Klimaschutzagentur Region Hannover e.V. bietet weiterhin Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins und seiner Mitglieder, einem Netzwerk von mehr als 50 Unternehmen, Organisationen und Institutionen.

Tipp: Aktuelle und archivierte Ausgaben vom Magazin und Infoblatt gibt's auf der Homepage.

INFORMATIONEN & DOWNLOADS

🌐 www.klimaschutz-hannover.de

→ Infos & Service

→ Downloadbereich



Klimalinfos - Das Magazin der Region Hannover und der Klimaschutzagentur Region Hannover.

aktiv für den Klimaschutz - Das Infoblatt vom Förderverein der Klimaschutzagentur Region Hannover e.V.

1. Ausschüttung 2019 beim Sparkassen-Sportfonds Hannover

Zum 18. Bewerbungstermin des Förderprogramms für den Vereins- und Breitensport am 31.03.2019 wurden 62 Projekte eingereicht. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Sparkasse Hannover sowie des Stadt- und des Regionssportbundes Hannover, entschied sich für die Förderung von 44 zukunftsweisenden Vereinsprojekten mit einer Fördersumme in Höhe von 50.910 Euro.



Die folgenden Projekte geben einen Einblick stellvertretend für die Vielfalt der Bewerbungen der Sportvereine:

„Segeln bewegt uns alle – inklusives Segeln auf dem Maschsee“ bei der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V.

Die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e. V. bietet für Menschen mit und ohne Behinderung zahlreiche Sport- und Freizeitangebote an. Unter dem Motto "Segeln bewegt uns alle" möchte der Verein auf dem Maschsee inklusives Segeln als neue Sparte anbieten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Teilhabe von Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Durch das Segeln wird den Teilnehmenden ermöglicht, sich mit der eigenen Kraft an der Natur (Wind, Wellen, Wasser) zu messen, ohne sich durch ihre Behinderungen einschränken zu lassen. Der Sparkassen-Sportfonds Hannover unterstützt hier mit 5.000 Euro bei der Anschaffung einer behindertengerechten Jolle für 2 Personen und zwei Sportrollstühlen für das Segeln.

Voltigierteams in Not beim RVC Wedemark im Turnclub Bissendorf

Das beste Gruppenpferd des Vereins musste im Oktober 2018 wegen einer Kolik operiert werden. Zunächst sah alles sehr gut aus, doch Anfang Dezember verklebten die Nahtstellen im Darm, die eigentlich schon geheilt waren. Das Pferd musste leider eingeschläfert werden. Die Voltigierer haben einen

Kamerad, einen Freund und einen großartigen Sportler verloren und zwei Voltigierteams brauchen nun für die neue Saison ein neues Pferd. Der Sparkassen-Sportfonds hilft mit einem Betrag von 3.000 Euro.

Gleichwertige Stepper für alle Gymnastikgruppen beim TuS Empelde von 1900 e. V.

Damit der Verein allen Gymnastikgruppen die gleichen hochwertigen Stepper zur Verfügung stellen kann, erhält er einen Zuschuss von 1.000 Euro für die Anschaffung.

„Hockey erleben“ beim TSV Engensen

Der Verein will Kinder und Jugendliche auch für die Randsportart Hockey begeistern. Innerhalb eines Jahres konnte der Verein mehr als 30 neue Hockey-Mitglieder gewinnen. Um die nötigen Voraussetzungen für Anfänger zu schaffen, benötigt er für Kinder und Jugendliche bestimmte Ausrüstung wie Hockeyschläger, Bälle und Torwartausrüstung. Hierbei unterstützt der Sparkassen-Sportfonds mit einem Zuschuss von 700 Euro.

Anschaffung von zwei Navigationsgeräten beim Flugsportclub Hannover e. V.

Im Segelflug ist die moderne GPS-Technik nicht mehr wegzudenken. Streckennavigation erfolgt über elektronische Geräte, die – vergleichbar zu einem Navigationsgerät im Auto – das eigene Flugzeug auf einer Moving-Map darstellen. Sämtliche benötigten Informationen, von der Eigengeschwindigkeit über Position bis hin zur Anzeige der benötigten Richtung, liefert dieses Gerät. Mit 675



Dabeisein ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

**Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Hannover**

Euro aus dem Sparkassen-Sportfonds wird die Anschaffung von zwei Geräten des Typs "Open Vario" unterstützt.

„Mehrkampf in Bothfeld“ beim TuS Bothfeld

Der Verein will eine möglichst umfassende Sportausbildung gewährleisten und zusätzlich zu den Spezial-disziplinen auch Mehrkampf anbieten und Mehrkampf-Leichtathleten ausbilden. Ziel ist es, dann auch im Mehrkampf Wettkämpfe auf der Vereinsanlage anzubieten. Der Verein will dadurch auch attraktiver für neue Mitglieder werden. Für die benötigten zusätzlichen Geräte wie Hürden, Speere und Hochsprunglatte gibt es aus dem Sparkassen-Sportfonds einen Zuschuss von 600 Euro.

Kinder- und Jugendtraining beim Verein Radsportgemeinschaft Hannover e. V.

Der Verein bietet ein spielerisch und sportlich ambitioniertes - nach Altersgruppen ausgerichtetes - Radtraining für Kinder und Jugendliche an. Ein besonderer Fokus gilt dabei der Etablierung von Mädchen in diesen Sport. Abgerundet wird das Training durch das Erlernen von technischem Fachwissen in Bezug auf Fahrräder und Einblicke in das Arbeitsfeld des Fahrradmechanikers. Mit 3.000 Euro beteiligt sich der Sparkassen-Sportfonds an der Anschaffung von Fahrrädern und Schutzausrüstung.

„Tri-tennis für die Tennissparte“ beim TSV Groß Munzel v. 1901 e.V.

Erstmals seit sieben Jahren konnte die Sparte Tennis 2018 wieder zwei Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb melden. Mit derzeit 14 Kindern im Alter von 7-11 Jahren soll dieser Trend fortgesetzt werden. Durch die Anschaffung dieses neuen Sportgeräts soll die Attraktivität im Jugendtraining gesteigert werden. Anfängern wird es ermöglicht, zusätzliches Schlagtraining zu absolvieren, ohne dass ständig eine Trainerin / ein Trainer vor Ort sein muss. Jedes Kind kann somit im Laufe einer Trainingseinheit die Anzahl an geschlagenen Bällen erhöhen. Dies wird die Schlagtechnik verbessern und

die Spielfreude steigern. Der Sparkassen-Sportfonds unterstützt den Erwerb der Tri-tennis-Anlage mit 600 Euro.

„2. Bundesliga Judo Frauen“ beim Judo-Team Hannover e.V.

Das Team des Vereins steht für Regionalität, starke Frauen und Nachwuchsförderung. Durch ein möglichst erfolgreiches Auftreten in der Bundesliga will der Verein vor allem für den (weiblichen) Judo-Nachwuchs eine Inspiration darstellen und einen Anreiz bieten, diesen Sport so lange es geht treu zu bleiben. Mit dem Start in der zweiten Bundesliga soll erfolgreichen Nachwuchssportlerinnen aus dem Verein eine Brücke zu einem erfolgreichen Einstieg in den Senioren-Bereich gebaut werden. Der Verein muss sämtliche Utensilien wie Judoanzüge, offiziell zugelassene Rückenschilder sowie Bundesliga-Aufnäher neu anschaffen, da diese den Regeln des Deutschen Judobundes angepasst werden müssen. Ohne diese spezielle Ausstattung, die bei jedem Kampftag von den Kampfrichtern überprüft wird, ist ein Start nicht möglich. Der Sparkassen-Sportfonds unterstützt den Verein hierbei mit 1.500 Euro.

„Nachwuchs-Rollstuhlbasketballer begeistern, motivieren und ausstatten“ beim RSG Langenhagen e.V.

Die RSG Langenhagen unternimmt große Anstrengungen, den Nachwuchs für den Rollstuhlbasketball zu begeistern. Die Gruppe besteht aktuell aus 9 Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren. Neben dem Erlernen der sportartspezifischen Techniken, der Taktiken im Rollstuhlbasketball sowie der Beherrschung des Sportrollstuhls wird großer Wert auf das soziale Miteinander und die Stärkung aller entwicklungsrelevanten Bereiche (Aufmerksamkeit, Koordination, Kommunikation) gelegt. Einen Teil jeder Trainingseinheit stellt auch das Funktionstraining dar, um die Beweglichkeit und Stabilität der Sportlerinnen und Sportler zu erhöhen und Verletzungen vorzubeugen. Der Verein benötigt einen Sportrollstuhl, der leicht verstellbar ist und eine schmale Sitzbreite hat, wodurch er insbeson-

dere für Kinder mit schwerer Behinderung einsetzbar ist. Diese Anschaffung unterstützt der Sparkassen-Sportfonds mit 2.500 Euro.

Nutzen auch Sie die Chance und machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft! Der nächste Einsendeschluss für Bewerbungen für den Sparkassen-Sportfonds Hannover ist der **30.09.2019.**

INFORMATIONEN

 www.sparkassen-sportfonds.de

KONTAKT

 Sparkasse Hannover

Marion Kieser

 sportfonds@sparkasse-hannover.de

„Starke-Familien-Gesetz“: Sozial benachteiligte Kinder in den Sportverein



(DOSB-PRESSE) Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen können durch die finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zum Beispiel Sportvereinsbeiträge begleichen. Hierbei hat der Deutsche Bundestag mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ nun Verbesserungen beschlossen. Am 12. April 2019 werden noch die Länder im Bundesrat zustimmen müssen. Darauf hat die Deutsche Sportjugend (dsj) aufmerksam gemacht.

Das Gesetz regelt unter anderem Verbesserungen in den Bildungs- und Teilhabeleistungen und soll so dazu beitragen, Kinderarmut in Deutschland zu verringern, Ausschluss von Freizeitaktivitäten zu vermeiden und Teilhabe zu ermöglichen.

Ab 1. Juli 2019 können für den Sportverein oder den Musikunterricht künftig monatlich nicht nur zehn Euro, sondern 15 Euro finanziert werden. In einem sogenannten Globalantrag wird anzugeben sein, ob man die Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in Anspruch nehmen möchte. Die Vereinsmitgliedschaft des Kindes muss nachgewiesen werden, es soll aber kein separater Antrag mehr zu stellen sein. Die 15 Euro werden als echte Pauschale gezahlt. Dies ist letztendlich der konsequente Versuch, Bürokratieaufwand für

Eltern, Dienstleister und Verwaltung zu reduzieren.

Der dsj-Vorsitzende Jan Holze sagte: „Wir freuen uns über die Aufstockung der Leistungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben auf 15 Euro, denn Kinder dürfen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern müssen bei Sport und Spiel mitmachen können. Sie sollen möglichst unabhängig von finanziellen Mitteln des Elternhauses faire Chancen haben und Fähigkeiten entwickeln können. Wir wissen zum Beispiel aus den Großstädten, dass zehn Euro pro Monat nicht ausreichen, um einen Sportvereinsbeitrag zu begleichen. Der Verwaltungsaufwand rund um das Bildungs- und Teilhabepaket war zusätzlich in den letzten Jahren in der Kritik und auch Grund dafür, dass Sportvereine sich aus der Abwicklung zurückgezogen haben. Hier sind jetzt Erleichterungen in Aussicht gestellt. Wir brauchen jetzt eine schnelle Klärung der Verfahren bei den auszahlenden Behörden in Kooperation mit den Trägern. Dort wo es gut läuft, muss die Zusammenarbeit natürlich so weitergeführt werden. Ich möchte Verantwortliche in Sportvereinen und -verbänden bitten, neue Mitglieder und natürlich auch alle anderen Mitglieder aktiv auf die Möglichkeiten der Unterstützung durch Jobcenter, bei der Stadtverwaltung oder bei der Kreisverwaltung hinzuweisen.“ ■

14. Frauentag am 21. September 2019

Echt stark!

Frauen SportTag

ausprobieren
kennenlernen
mitmachen

Auch wenn das Sportprogramm schon steht, ist noch einiges vorzubereiten, bevor die Online-Anmeldung freigeschaltet werden kann. Wir werden dieses Jahr noch einmal das bisherige Anmeldesystem nutzen, deshalb wäre die Angabe einer Ausweichmöglichkeit gut.



Spiele für alle



Golf



Aquafitness

Action und Ausdauer, Turnen und Trendsport, Fitness oder Balance – all das können Sie bei unserem vielseitigen Angebot erleben und näher kennen lernen. Poweren Sie sich mit Poundfit aus, lernen Sie philippinische Kampfkünste kennen, finden Sie heraus, was es mit Quidditch auf sich hat oder probieren Sie einfach einmal Yoga Music Flow aus.

Der Frauentag findet beim SC Langenhagen statt. Er wird um 9:00 Uhr beginnen und um 16:45 Uhr enden. Die Teilnahmegebühr (wird per SEPA-Lastschrift eingezogen) von 15 € beinhaltet die Teilnahme an den vier Workshops, Wasser und ein warmes Mittagessen sowie eine kostenlose Kinderbetreuung für 3- bis 8-Jährige durch das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen.

Nutzen Sie das Formular auf der nächsten Seite oder noch besser melden Sie sich über

unsere Homepage unter an. Dort finden Sie weitere hilfreiche Informationen wie z.B. Erläuterungen zu den einzelnen Sportangeboten.

In diesem Jahr kann wieder die Teilnahme mit 5 Lerneinheiten (LE) zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz angerechnet werden!

Alle Frauen ab 16 Jahre können mitmachen und neue Sportarten ausprobieren. Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich!

Achtung, begrenzte Kapazität!

Bei mehr als 500 Anmeldungen entscheidet das Eingangsdatum über die Teilnahme.

Teilnehmerinnen der BKK24-Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“ bekommen die Teilnahmegebühr von der BKK24 erstattet. www.bkk24.de/ibl ■

ANMELDUNG



www.rsbhannover.de/frauentag

KONTAKT

Petra Busche



0511 800 79 78-21



busche@rsbhannover.de



Niedersachsen

Anmeldeschluss: 9. August • Abmelfrist: 1. September
 Regionssportbund Hannover (RSB) • Maschstraße 20 • 30169 Hannover
 Fax: 0511 800 79 78-81 • E-Mail: info@rsbhannover.de

Bitte wählen Sie 4 Workshops und eine Ausweichmöglichkeit.

<input type="checkbox"/> Fitness mit der Schwunghantel	<input type="checkbox"/> Yoga Music Flow	<input type="checkbox"/> Tabata meets Crosstraining	<input type="checkbox"/> Golf
<input type="checkbox"/> Fechten	<input type="checkbox"/> Spike-Ball®	<input type="checkbox"/> Life Kinetk®	<input type="checkbox"/> Neue Spielideen für alle
<input type="checkbox"/> Philippinische Kampfkünste	<input type="checkbox"/> Yoga	<input type="checkbox"/> Hip Hop	<input type="checkbox"/> Bogenschießen
<input type="checkbox"/> Entspannung & Fantasiereise	<input type="checkbox"/> Pound Fit	<input type="checkbox"/> Flexibar / WS Gymnastik	<input type="checkbox"/> Quidditch
<input type="checkbox"/> Aqua Fitness im Tiefwasser	<input type="checkbox"/> Ballett	<input type="checkbox"/> Kubbb, Möllky, Crossboule	<input type="checkbox"/> Barfußgehen

Outdoorsport-Angebote

Ausweichmöglichkeit: _____ Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung per E-Mail.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Geb.-Datum:

E-Mail (wichtig für Einladung):

Telefon/Handy:

Verbindliche Anmeldung zur Kinderbetreuung:

(tagsüber für wichtige Nachfragen)

Alter des Kindes:

Verein:

Ich nehme zum 1. Mal teil:

ja
(mind. 3 bis max. 8 Jahre)

ja

BITTE BEACHTEN: Die Angabe der Bankverbindung sowie die aktive Bestätigung im Rahmen des Datenschutzes sind Teilnahmevoraussetzung (Pflichtangabe). Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über das von Ihnen angegebene Konto. Die Teilnahmegebühr von 15 € pro Person wird ca. 7 Tage vor der Veranstaltung per SEPA-Lastschrift eingezogen. Bei Abmeldung nach dem 1. September 2019 fallen Stornogebühren in Höhe von 15 € an.
 Ja, ich habe die Informationen unter dem Link www.rsbhannover.de/datenschutz nach Artikel 13 und 14 der DSGVO zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Anmeldeinformationen für die Verwaltung des FrauenSportTages vom RSB gespeichert und verwendet werden. Ich wurde darüber informiert, dass während der Veranstaltung Foto- und Videomaterial aufgenommen wird und stimme hiermit zu, dass Bilder, auf denen ich zu erkennen bin, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des RSB im Anschluss Verwendung finden dürfen.

Folgende Angabe ist freiwillig (nur bei Interesse ankreuzen): Ja, ich möchte über meine hier angegebenen Kontaktdaten Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Regionssportbundes bzw. der SportRegion Hannover erhalten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden, z.B. via E-Mail an: info@rsbhannover.de.

Bank:

IBAN: _____
ohne Leerzeichen (ZZ Zeichen)

BIC:

Kontoinhaber/in:

(falls abweichend)

Ort

Datum

Unterschrift

Interkultureller Frauensporttag in Empelde

Bereits zum zweiten Mal fand der interkulturelle Frauensporttag in Kooperation mit dem TuS Empelde statt.



Bogenschießen



Selbstverteidigung

42 Frauen fanden sich am 27.04.2019 in den Hallen der Marie-Curie-Schule Empelde ein, um das spannende Sportprogramm des TuS kennenzulernen und neue Sportarten auszuprobieren.

Das Angebot umfasste Bogenschießen, Dance Party, Gehirnjogging, Selbstverteidigung, Step Party, Pétanque, Fit for Summer, Crossboccia, Functional Training, Line Dance und Outdoorfitness.

Um 9:45 standen die Frauen gespannt in der Halle und lauschten den Begrüßungsworten von Christiane Weißenborn (Vorsitzende TuS Empelde), Stephanie Harms (Bürgermeisterin), Lara-Carolin Sindt (Gleich-

stellungsbeauftragte) und Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung).

Dann ging es voller Elan los. Von den elf zur Auswahl stehenden Kursen durfte jede Frau sich vier Kurse, die jeweils 45 Minuten dauerten, aussuchen. Auch Stephanie Harms ließ sich vom Elan anstecken und probierte das Bogenschießen aus. In den Hallen und auf dem Außengelände wurde viel geschwitzt und gelacht. Mittags gab es ein Buffet mit vielen Leckereien, die von den Mitgliedern des TuS selbst zubereitet wurden.

Alles in allem war es ein schöner Tag und alle Frauen haben etwas Positives aus dem Tag mitgenommen. ■



Gruppenfoto



Fotos: © Christopher Busch

ProAm

Deutschland Tour, die „Nacht von Hannover“ und das ProAm – Hannover ist in diesem Jahr gespickt mit Radsport-Höhepunkten mit großer überregionaler Strahlkraft. Ob aktiv oder am Straßenrand als Zuschauer – für jeden ist das Passende dabei.

Die Profis präsentieren sich im Rahmen der „Nacht“ und des Deutschland Tour – Startes am 28. und 29. August auf dem Trammplatz und dem Friedrichswall. Am 8. September darf dann Jedermann selbst in die Pedale treten. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG



www.proam-hannover.de → Dein Tag



Andreas Toba



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Mit uns kommen Sie an Ihr Ziel!

Eine individuelle Beratung bei Ihren Jahresabschlüssen, im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen und Vereinsneugründungen ist unsere Kompetenz.

Wir stehen Ihnen bei Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Hilfe unserer elektronischen Buchhaltung behalten Sie den Überblick Ihrer Ausgaben und Kosten – schnell, einfach und auf den Punkt.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, wenn es um die Angelegenheiten Ihres Sportvereines geht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Beraten mit Mehr Wert

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
info@ark-hannover.de

www.ARK-Hannover.de



Sportabzeichen-Statistik 2018

Im nachfolgenden haben wir Auszüge aus unserer Statistik 2018 aufgelistet. Die komplette Statistik 2018 finden Sie auf unserer Homepage. Zeitpunkt der Statistiknahme 2018 war der 31. Januar 2019.



www.rsbhannover.de

→RSB →Sportabzeichen →Statistik →Sportabzeichenstatistik 2018

Gesamtliste Vereine 2018

Rang	Vereins-Nr	Organisation	Urkunden	Mitglieder	%
1	193145	TSV Neustadt	549	2.590	21,20
2	193445	TSV Pattensen	514	1.473	34,89
3	192205	TuS Altwarmbüchen	276	1.273	21,68
4	191100	TSV Kirchdorf	272	1.003	27,12
5	194875	Mellendorfer TV	271	1.524	17,78
6	193835	SG Letter 05	258	1.717	15,03
7	191060	TSV Egestorf	241	1.044	23,08
8	195050	TSV Wennigsen	234	1.187	19,71
9	191460	TS Großburgwedel	209	2.748	7,61
10	192720	SC Langenhagen	208	2.513	8,28
11	192030	SC Hemmingen-Westerfeld	199	1.526	13,04
12	191640	Garbsener SC	187	1.190	15,71
13	192880	MTV Immensen	182	761	23,92
14	191820	SV Gehrden v. 1900	143	2.110	6,78
15	192605	MTV Engelbostel-Schulenburg	131	1.099	11,92
16	191090	VSV Hohenbostel	119	913	13,03
17	193870	TV Lohnde	115	528	21,78
17	194710	VfL Uetze	115	941	12,22
18	191255	TSV Burgdorf	110	2.943	3,74
19	195430	TuS Wunstorf	106	2.468	4,29
20	192495	TSV Rethen	102	1.552	6,57
21	194815	Turn-Club Bissendorf	101	1.295	7,80
22	194045	MTV Rethmar	99	632	15,66
22	194070	TV Eintracht Sehnde	99	1.164	8,51
23	192010	SV Arnum	93	1.647	5,65
24	194403	TGV Springe	84	579	14,51
25	191080	TSV Groß Munzel	77	499	15,43
26	194655	TSV Friesen Hänigsen	66	1.299	5,08
27	191705	SV Wacker Osterwald	65	1.244	5,23

Rang	Vereins-Nr	Organisation	Urkunden	Mitglieder	%
28	195245	TSV Klein Heidorn	63	508	12,40
29	194295	TSV Gestorf	62	841	7,37
30	/	Sportabzeichen Springe	61	/	/
31	193810	TuS Gümmer	55	517	10,64
31	195260	TSV Kolenfeld	55	645	8,53
32	193073	TSV Mariensee/Wulfelade	53	626	8,47
33	195315	SC Steinhude	51	653	7,81
33	193895	TuS Seelze	51	756	6,75
34	194075	MTV Wassel	47	516	9,11
35	191025	Schwimmclub Barsinghausen	41	289	14,19
35	193005	TSV Bordenau	41	847	4,84
35	192650	TSV Krähenwinkel Kaltenweide	41	1.184	3,46
36	194620	TSV Dollbergen	39	814	4,79
37	193060	TSV Mardorf	35	130	26,92
38	192810	TSG Ahlten	34	1.523	2,23
39	194010	SV Bolzum	32	566	5,65
39	193600	VSV Benthe	32	631	5,07
39	193610	TuS Empelde	32	714	4,48
39	195270	TSV Luthe	32	1.141	2,80
40	192275	FC Neuwambüchen	31	628	4,94
41	191630	SV Frielingen	30	667	4,50
42	194635	MTV RW Eltze	29	283	10,25
42	191685	TSV Horst v. 1910	29	629	4,61
42	194035	MTV Ilten	29	1.004	2,89
43	192910	Post SV Lehrte	28	367	7,63
44	193085	TSV Mühlenfeld	26	809	3,21
45	192400	BSV Hannovera Gleidingen	22	1.262	1,74
46	194340	Langlaufgemeinschaft Springe	19	86	22,09
47	192475	SpVg Laatzen	18	770	2,34
48	194370	Schwimm SV Springe	15	395	3,80
48	193885	RSV Seelze	15	985	1,52
49	192830	SF Aligse von 1930	14	809	1,73
50	195210	TSV Bokeloh	13	809	1,61
51	194285	TSV Eldagsen	10	620	1,61
52	195020	SV Holtensen	9	215	4,19
53	192635	TSV Godshorn	8	960	0,83
53	193640	SG 05 Ronnenberg	8	1.062	0,75
54	194220	VfV Concordia Alvesrode	7	347	2,02
55	194375	Ski Club Springe	6	303	1,98

Rang	Vereins-Nr	Organisation	Urkunden	Mitglieder	%
55	194324	Handballfreunde Springe	6	316	1,90
55	191070	TSV Goltern	6	424	1,42
55	192980	TSV Steinwedel	6	444	1,35
56	193020	Sportverein Empede-Himmelreich	5	214	2,34
57	194280	Tennisverein Eldagsen	4	191	2,09
57	191430	SV Fuhrberg	4	518	0,77
57	194425	SC Völksen	4	543	0,74
58	194342	Leichtathletikverein Springe	3	82	3,66
58	192670	Beh. SG Langenhagen	3	193	1,55
59	194880	Schützenverein Mellendorf	2	189	1,06
59	194323	FC Springe	2	407	0,49
60	192686	LAC Langenhagen	1	74	1,35
60	194405	Tennisverein Springe	1	314	0,32
60	192675	DJK Sparta Langenhagen	1	382	0,26
60	194205	SV Altenhagen I	1	457	0,22
Summe Urkunden 83 Vereine			6.497		

Gesamtliste Schulen 2018

Organisation	Gemeinde/Kommune	Urkunden
Grundschule Pattensen	Pattensen	252
Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen	Barsinghausen	172
Grundschule Krähenwinkel	Langenhagen	147
Grundschule Altwarmbüchen	Isernhagen	134
Albert Schweitzer Grundschule Wunstorf	Wunstorf	133
Ernst-Reuer Schule	Barsinghausen	117
Sophie-Scholl Gesamtschule	Wennigsen	115
Astrid-Lindgren-Schule	Barsinghausen	110
Grundschule Bennigsen	Springe	102
Friedrich-Ebert-Grundschule Langenhagen	Langenhagen	118
Gymnasium Langenhagen	Langenhagen	89
Grundschule Im Hainhoop	Lehrte	70
Grundschule Saturnring Garbsen	Garbsen	70
Grundschule Klein Heidorn	Wunstorf	60
Grundschule Ahlten	Lehrte	58
Grundschule Groß Munzel	Barsinghausen	52
Grundschule Hermann Löns	Langenhagen	52
Grundschule Steinhude	Wunstorf	50
Grundschule Wennigsen	Wennigsen	50

Organisation	Gemeinde/Kommune	Urkunden
Maria-Sibylla-Merian GS Fuhrberg	Burgwedel / Isernhagen	50
Gymnasium Burgdorf	Burgdorf	48
Grundschule am Steinkreis	Wedemark	43
Grundschule Hüpede	Pattensen	42
Heinrich-Bokemeyer Grundschule	Lehrte	40
IGS Garbsen	Garbsen	37
Oberschule Burgwedel	Burgwedel / Isernhagen	26
IGS Langenhagen	Langenhagen	25
Matthias-Claudius-Gymnasium	Gehrden	22
IGS Burgwedel	Burgwedel / Isernhagen	18
Grundschule Adolf-Reichwein	Langenhagen	17
Lisa-Tetzner-Schule Barsinghausen	Barsinghausen	13
Grundschule Hänigsen	Uetze	5
Summe Urkunden 32 Schulen		2337

Prüfer Deutsches Sportabzeichen 2018

25 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Wolfgang	Erbuth	TSV Barsinghausen e.V.
	Dieter	Langner	TSV Burgdorf e.V.
	Heinz-Jürgen	Neufeldt	SV Arnum e.V.
	Dirk	Wiezer	TSV Burgdorf e.V.
	Ruth	Wojatzke	TV Lohnde e.V.
30 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Michael	Ferenz	SV Gehrden v. 1900 e.V.
	Gisela	Germer	TSV Friesen Hänigsen e.V.
	Dietrich	Jeromin	TSV Egestorf e.V.
	Harald	Meyer	TSV Schloß Ricklingen eV
35 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Günter	Nowark	TSV Burgdorf e.V.
	Albert	Oelkers	TSV Burgdorf e.V.
	Marlies	Oelkers	TSV Burgdorf e.V.
	Annelore	Schmidt	MTV Engelbostel-Schulenburg e. V.
40 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Hans-Joachim	Flatau	SG Letter 05 e.V.
	Bernd	Glück	SV Gehrden v. 1900 e.V.
	Ursula	Lerch	MTV Großenheidorn e.V.
	Gerhard	Niederland	TSV Schloß Ricklingen eV
	Gerd	Schulz	DLRG-OG Langenhagen
	Günter	Tiller	LLG Großburgwedel

45 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Angela	Hirschhausen	SG 05 Ronnenberg e.V.

50 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Bernd	Kook	TSG Ahlten e.V.
	Egbert	Krahl	TSG Ahlten e.V.
	Horst	Melloh	TSV Burgdorf e.V.

60 Jahre	Vorname	Name	Verein
	Rudi	Balke	TuS Wunstorf e.V.

Erwerber Deutsches Sportabzeichen 2018

50. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Erika	Böttcher	Garbsener SC e.V.
	Hans	Grassl	TSV Wennigsen e.V.
	Friedrich	Heise	TSV Burgdorf e.V.

55. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Winfried	Helm	SV Wacker Osterwald e.V.
	Gerd	Weber	TV E Sehnde

60. Wiederholung	Vorname	Name	Vereinsname
	Klaus	Lömker	TS Großburgwedel e.V.

Sportabzeichen Prüferseminare

Aufgrund der großen Nachfrage von Interessenten fanden in diesem Frühjahr erstmals zwei Seminare für die Ausbildung von Sportabzeichen-Prüfern statt. So haben wir für die Vereine in der Region Hannover insgesamt 30 neue Prüfer ausgebildet.



Konzentration in der Theorieeinheit

Am 30.03.2019 fand das kostenfreie Seminar von 09:30 – 16:00 Uhr beim TSV Neustadt und am 06.04.2019 bei der TS Großburgwedel statt. Die Referentin Katharina Lika lehrte den TeilnehmerInnen die Abnahmebedingungen des Deutschen Sportabzeichens in Theorie und Praxis aus den folgenden Bereichen:

- Historie des Deutschen Sportabzeichens
- Wer kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben?
- Bedingungen in den 4 Leistungsgruppen und deren Altersklassen
- Sicherheit / Unfallschutz
- Schwimmnachweis
- Organisation und Ablauf
- Bearbeitung der erfassten Daten bis zur Verleihung



Praxisbeispiel Zonenweitsprung

- Datenschutz
- Die Praxiseinheit auf dem Sportplatz umfasste die Disziplinen: Sprint, Kugelstoßen, Medizinball, Standweitsprung, Steinstoßen, Weitsprung, Schleuderball und Seilspringen

Wir wünschen allen Sportabzeichenprüferinnen auf den Sportplätzen und in den Turnhallen der Region Hannover für die anstehende Saison alles Gute und bedanken uns für Ihre Unterstützung das Ablegen des Deutsche Sportabzeichens als jährlicher Fitnesscheck für alle Menschen möglich zu machen! ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de



Sportabzeichen-Verleihung beim TSV Rethmar

Hier ein paar Bilder der Sportabzeichenverleihung an die Kinder vom MTV Rethmar am 08.12.2018 und die Erwachsenen am 18.01.2019.

Die Verleihungsveranstaltung an die Kinder fand von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Rethmar statt.

Im Rahmen der Verleihung haben wir mit den Kindern auch noch zwei Spiele - „Ball rein - Ball raus“ und „Menschenmemorie“ gespielt um die Veranstaltung aufzulockern.

Zu Essen gab es in diesem Jahr „HotDogs“ von IKEA.



Gruppenbilder



„Bälle rein – Bälle raus“



Warten auf die Verleihung

Powerfrau des Stadt- sportbundes Hannover erhält Niedersächsisches Verdienstkreuz



Präsidentin des SSB Rita Girschikofsky

Der Regionssportbund Hannover gratuliert der Präsidentin des Stadtsportbundes Hannover (SSB), Rita Girschikofsky. Die Powerfrau des Sports in der Landeshauptstadt Hannover hat am Montag für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten aus den Händen des Innenministers Boris Pistorius das Niedersächsische Verdienstkreuz Erster Klasse erhalten. Das Land würdigt mit der Auszeichnung die langjährige Tätigkeit als Präsidentin des Stadtsportbundes (seit 2004) und als Präsidentin des Nds. Leichtathletikverbandes (1994 bis 2018). Wir kennen Rita als Funktionärin mit klaren Worte und langem Atem. Sie hat sich über Jahre hinweg für den Sport eingesetzt und die Bürgerinnen und Bürger immer wieder zum „Mitmachen“ animiert. Wir verneigen uns vor einer großartigen Funktionärin! ■

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

**MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG**

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de

www.sportregionhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

8. Sportkongress Hannover – ein voller Erfolg!

Selten so jung – selten so emotional

Selten so jung besetzt und selten so emotional geführt: Der Sportkongress der SportRegion Hannover machte bei seiner mittlerweile achten Auflage seinem Motto „Informieren – Diskutieren – Anregen“ alle Ehre. Rund 200 Teilnehmende aus der Sportregion Hannover durften emotional vorgetragene Praxisbeispiele aus den Expertenrunden hören und sich anschließend in die ebenso lebhaften Diskussionen einmischen.

Besonders auffällig war dieses Mal, die junge Teilnehmerschar. Ob der Altersdurchschnitt am thematischen Angebot „e-Sport – eine Chance für deinen Verein?“ gelegen hat, sei dahingestellt. Die Tatsache allerdings hatte RSB Vorsitzender (Sportpolitik) Ulf Meldau in seinen einleitenden Worten ebenso bemerkt wie auch der Hausherr Hauke Jagau. Beide freuten sich über das ehrenamtliche Engagement der jüngeren Generation besonders und stellten es als „must have“ heraus – weil ohne Nachwuchs gehe es ja nicht weiter. Vom großen Auditorium ging's für die Vereinsvertreter wie gewohnt in eines der drei zuvor ausgewählten Foren.



Plenum

Forum 1: eSport – Eine Chance für Deinen Verein? – Das Vereinsangebot breiter aufstellen.

Ist e-Sport überhaupt ein Sport? Und wenn ja, wie kann dieser Trend das bisherige

Vereinsangebot bereichern? „Es ist wichtig, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Wir hoffen, den Anwesenden eine erste Orientierung zu diesem tagesaktuellen Thema geben zu können“, hatte Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung) bereits im Vorfeld des Kongresses verlauten lassen. Sie übernahm die Moderationsleitung im Forum 1, wo ihr als Experten Norbert Engelhardt (Stellv. LSB-Vorsitzender), Dr. Peter Kehl (Vorsitzender der TSV Burgdorf) und sein E-Sport-Spartenleiter Tobias Gotthold sowie Martin Müller (Vizepräsident E-Sport-Bund Deutschland) und Alexander Kneußel (E-Sportler und Hochschulsport FIFA) Rede und Antwort standen



Talkrunde eSport Forum 1

Forum 2: Wie sagen wir's unseren Mitgliedern? – Mitgliederversammlungen spannend und informativ gestalten.

Das Thema im Forum 2 hörte sich zunächst trocken an, war es aber nicht. Hier gaben Vorsitzender Anselm Bisgwa vom Mehrspartenverein FC Neuwarmbüchen und Axel Siebert, Chef des Schützenvereins Kaltenweide, Praxisbeispiele für ihre Art von moderner Vereinsführung. Insbesondere Siebert zog die Zuhörer durch seinen Vortrag, der sich mit besonderen Herausforderungen seines Vereins befasste, derart in den Bann, dass Moderator Jürgen Pigors Mühe hatte, die Zeitvorgaben einzuhalten. Was beispielsweise in Mitgliederversammlungen erlaubt ist



Vereinsbeispiel Jahreshauptversammlung Forum 2



Markt der Möglichkeiten Forum 3

und was nicht, konnte die Versammlung zeitgleich bei Anwalt Christian Goergens juristisch überprüfen lassen.

Forum 3: Dabei sein und profitieren – Durch Qualifizierung Dich und Deinen Verein stärken

Dabeisein und profitieren: Das Forum 3 beschäftigte sich mit Informationen darüber, wie man durch Qualifizierung die Zukunft des Vereins sichern kann. Unter der Moderation Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) kamen die Praxisbeispiele quasi von „groß und klein“ – soll heißen: Uli Appel und Frederik Eden stellten Möglichkeiten aus dem Alltag der TS Großburgwedel vor, während Theodor Uden und Frederik Stoll über die Maßnahmen aus dem wesentlich kleineren Deutschen Ruderclub berichteten. Zum Forum 3 gehörte obendrein der „Markt der Möglichkeiten“. Die kleine „Bildungsmesse“,



Zusammenfassung Forum 3

bei der diverse Organisationen jede Menge Informationsmaterial bereithielten, konnte vor und nach dem eigentlichen Sportkongress von allen interessierten Teilnehmern besucht werden.

Die ausführlichen Protokolle bzw. Präsentation finden Sie auf der Homepage der Sportregion Hannover. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG



www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung → Veranstaltungen → Sportkongress

Danke an unsere Sponsoren:

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

S Sparkasse
Hannover



Gefördert durch die
Region Hannover

Hendrik Weydant

Zentrales Entdeckerfest in der hannoverschen Innenstadt – Präsentieren Sie Ihren Verein mit einem Mitmachangebot auf der Spielstraße

Sonntag, 8. September 2019
10:00 - 19:00 Uhr



Auf der Sportbühne auf dem Georgsplatz und der angrenzenden Spielstraße haben Sie als Verein oder Verband in der SportRegion Hannover die großartige Gelegenheit, sich an der Ausgestaltung des Programms zu beteiligen und so den Sport im Verein ins Rampenlicht zu stellen.

Das Programm der Sportbühne auf dem Georgsplatz ist bereits von 10:15 Uhr bis 18:00 Uhr mit Vorführungen verschiedener Vereinsgruppen abwechslungsreich gefüllt. Die Moderation übernimmt auch in diesem Jahr der Redaktionsleiter von Radio Hannover, Björn Stack. Freuen Sie sich also mit uns auf ein kurzweiliges Sportshowerlebnis.



Mitmachangebot Taekwondo



Die Mitmachaktionen auf der Spielstraße sollen Kinder und Familien zum Ausprobieren verschiedener Sportarten motivieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, auf Ihren Verein und Ihr Angebot aufmerksam zu machen und beteiligen Sie sich mit einem Mitmachangebot für Kinder und Familienteams auf der Spielstraße.

Restplätze können noch bis Ende Juni vergeben werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit uns auf.

Zur Anmeldung stehen mehrere Wege bereit:

Am Einfachsten für Sie und für uns ist die Online-Anmeldung auf der Internetseite. Nach dem Absenden erhalten Sie hier eine automatische Anmeldebestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mailadresse. Sie können sich alternativ aber auch mit dem auf der Internetseite eingestellten Download-Formular postalisch, per Fax oder per E-Mail anmelden. ■

INFORMATIONEN

SportRegion Hannover

Ina Anochin

0511 1268-5302

entdeckertag@sportregionhannover.de

www.sportregionhannover.de

→ Sportentwicklung → Entdeckertag

Fortbildung Übungsleiter-C Termine Juli – Oktober 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
24.08.19	09:00 - 13:00	 Gehirntraining durch Bewegung	Hannover
24.08.19	14:00 - 18:00	 Integration und Verbleib von Menschen mit Demenz in Vereinsgruppen	Hannover
31.08.19	09:00 - 18:00	 AlltagsFitnessTest PraxisProgramm	Hannover
14.09.19	09:00 - 16:00	 Entspannung	Hannover
20.09.19	18:00 - 22:00	 Koordination für Alle	Hannover
21.09.19	09:00 - 16:00	 Zirkeltraining	Hannover

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Ilka Winkler**
 0511 12 68 53-06
 i.winkler@ssb-hannover.de

Qualifix Termine Juli – Oktober 2019




Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
15.10.19	18:00 - 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Finanz - Finanzbuchhaltung	Hannover
22.10.19	18:00 - 21:00	 Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“	Laatzen
24.10.19	18:00 - 21:00	 Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung	Laatzen
29.10.19	18:00 - 21:00	 Kostenrechnung und Beitrags-gestaltung	Seelze

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 bildung-qualifix@sportregionhannover.de

 Scorpions und Indians

Der MTV trotz dem Wetter – Kindersporttag beim MTV Groß-Buchholz



Angebote beim Kindersporttag des MTV Groß Buchholz

Bei leider schlechterem Wetter als erhofft startete um 11:00 Uhr auf dem Sportgelände des MTV Groß-Buchholz der erste gemeinsame Kindersporttag. Um 11:15 Uhr begeisterte eine Turngruppe des MTV Groß-Buchholz, angeleitet von der verantwortlichen Organisatorin und FSJlerin des MTV, Janina Panning, mit einer einstudierten Showeinlage, welche Sie um 13:00 Uhr noch einmal wiederholten.

Trotz wenig Sonnenschein trauten sich einige Kinder an den verschiedenen Geräten, drinnen sowie draußen. Es waren die verschiedensten Sparten vom MTV vertreten: die Leichtathleten mit einigen kleineren Übungen, die Fußballer mit Torwandschießen sowie Dosenschießen, die Turnsparte war mit Ihrem Airtrack und einem kleinen Hallenparcours, sowie die Trampolinsparte und die Rope Skipper, die einen Einblick in ihre Sportart gaben. Selbstverständlich konnte alles vor Ort ausprobiert werden. Zudem hatten alle Kinder die Möglichkeit Ihren Bewegungs-Pass abstempeln zu lassen. Die SportRegion Hannover war ebenfalls mit einem breiten Angebot aufgestellt. Die Kinder konnten sich in einigen Kategorien des Sportabzeichens prüfen lassen oder auf dem Hüpfberg herumklettern. Zudem hatten Sie im Spielmobil eine große Auswahl an den verschiedenen Spielen, die ausprobiert werden

konnten oder Ihre Geschicklichkeit auf der Slackline unter Beweis stellen.

Der MTV Groß-Buchholz und die SportRegion waren mit einem gemeinsamen In-stand vor Ort, so dass sich jeder mit den Informationen versorgen konnte die er brauchte. Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte des MTV Groß Buchholz mit Würstchen vom Grill. So war immerhin für ein bisschen sommerlicher Gefühl gesorgt.

Trotz schlechtem Wetter war es für alle ein erfolgreicher erster Kindersporttag.



Janina Panning

Wir sind mit der Organisation der Veranstaltung sehr zufrieden. Schade, dass das Wetter nicht so mitgespielt hat, dass noch ein paar Kinder mehr auf die Anlage gekommen sind. ■

**Janina Panning,
FSJlerin des MTV Groß-Buchholz**

Nach dem Sommer kommt der Herbst Ferienfreizeit mit der Hannoverschen Sportjugend

Du willst Spaß haben, viel erleben und jede Menge Freundschaften schließen – dann bist du bei uns genau richtig! Ohne Eltern verreisen und doch nicht alleine – dass wär’s doch mal!

05.10. bis 14.10.2019 Fehmarn
8 bis 14 Jahre ab 350,00 €

Wer Sonne sucht, ist auf Fehmarn genau richtig. Die Ostseeinsel ist die Sonnenreichste in ganz Deutschland. Untergebracht im Jugend- und Gästehaus Meeschendorf mit eigenem Strand und direktem Zugang zum Meer kann man sich vom Alltagsstress prima erholen. Ob sportliche Aktivitäten, abends grillen oder Disco – bei uns kommt jeder auf seine Kosten. ■

INFORMATION und ANMELDUNG

Hannoversche Sportjugend
im SSB e.V.

Andrea Stetzkowski

Maschstraße 24, 30169 Hannover

☎ 0511 88 02 22

✉ ffz@hannoversche-sportjugend.de

Anmeldungen sind auch online auf
www.hannoversche-sportjugend.de
möglich

Juleica-Ausbildung in Gailhof

Vom 14.10. bis 19.10.2019 findet ein Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard in Gailhof statt.

Diese Ausbildung besteht aus einer gesunden Mischung zwischen Theorie und Praxis, die Jugendliche ab 16 Jahren auf den Spaß der Kinder- und Jugendarbeit einstimmen soll. Aktive Teilnahme und Mitarbeit während des Lehrganges sowie die Fähigkeit, Verantwortungsbewusstsein gegenüber sich selbst und anderen zu zeigen, sind notwendige Voraussetzungen auf dem Weg zum/zur JugendleiterIn. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören u.a. die Organisation sowie die gesellschaftliche Rolle des Sports, Aufsichtspflicht, Recht und Haftung, Sport- und Spielpraxis, die Planung und Durchführung von Freizeitgestaltungen, Gruppenpädagogik und natürlich das Thema „Jugend heute“. Alle wichtigen Themen also, die zum Erwerb der JugendleiterIn-Card (JULEICA) notwendig sind.

Kosten: 150,- € Teilnehmergebühr (inklusive Übernachtung, Bettwäsche und Vollverpflegung) Für 30,- € kann ein Paket für die An- und Abreise ab/bis Hannover mit der Bahn hinzugebucht werden. ■

INFORMATION und ANMELDUNG

Hannoversche Sportjugend
im SSB e.V.

Andrea Stetzkowski

Maschstraße 24, 30169 Hannover

☎ 0511 88 02 22

✉ ffz@hannoversche-sportjugend.de

Anmeldungen sind auch online auf
www.hannoversche-sportjugend.de
möglich

Juleica Ausbildung 2019

Bereits zum siebten mal führte die Sportjugend des Regionssportbundes unter der Flagge der SportRegion Hannover die Juleica Ausbildung auf Norderney durch.

Vom 13.04.2019 bis 20.04.2019 erlebten die 11 Absolventen aus der Region Hannover, dem Raum Osnabrück, dem Heidekreis und aus dem Südbrookmerland eine Woche voller neuer Erkenntnisse über das Leiten von Gruppen, der Insel Norderney und dem

Umgang untereinander. Auch die Grippewelle konnte die Teilnehmer in diesem Jahr nicht aufhalten, so führten Sie eigenständig zum Ende der Woche Ihre Projekte mit Bravour durch.

Ein weiteres Highlight in der Woche voller Sonne, waren die Spiele am Strand und der Kreativwettbewerb zum Thema „Sandburgen bauen“. ■

Bewegungs-Pass 2019

Seit dem 01. Mai läuft der Bewegungs-Pass an Schulen, Kitas und Kindergärten.



Bis Ende April wurden die Pässe an die 47 teilnehmenden Vereine ausgeliefert. Von dort wurden die Pässe an die Partner oder direkt an die teilnehmenden Kinder verteilt. Nun haben die Kinder bis zum 21. Juni Zeit fleißig Unterschriften für den Schulweg zu sammeln, sowie Stempel für die verschiedensten sportlichen Aktivitäten der Vereine. Wer bis zum Ende des Aktionszeitraums seinen Pass mit Unterschriften gefüllt hat bekommt ein Präsent, dass von der Hannoverschen Volksbank gesponsert wird. Bis zum 03. Juli können die Pässe von den Vereinen an uns zurückgegeben werden und wer nach der Auswertung zusätzlich drei weitere Stempel gesammelt hat kommt in die große Verlosung für die Hauptgewinne, welche am 08. September beim Entdeckertag der Region Hannover stattfindet. ■

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß beim Unterschriften und Stempel sammeln!



Unser Team – unsere Regeln

Für das Alkoholpräventionsprojekt „Unser Team – unsere Regeln“ endet am 30.08.2019 die Bewerbungsfrist. Teilnehmen können alle Mannschaften der Altersklassen C-, B- und

A-Junioren aus der Region und Stadt Hannover. Als Dankeschön erhalten die Mannschaften einen Satz Trikots. ■



INFORMATIONEN zum Projekt und zur Bewerbung

 www.sportregionhannover.de → Sportjugend → alkoholpraevention-im-sport

FRAGEN und BEWERBUNGEN

 sportjugend@sportregionhannover.de

Ausgezeichnet!

Bewegungs-Pass erhält Förderpreis der Stiftung Aktive Bürgerschaft 2019




Freuen sich über die Anerkennung der Stiftung Aktive Bürgerschaft: Rita Girschikofsky (SSB), Roland Krumlin (SSB), Anna-Janina Niebuhr (RSB), Ulf Meldau (RSB) und Marko Volck (Hannoversche Volksbank)


Die Hannoversche Volksbank erhielt bei der Preisverleihung in Berlin am 24.05. in der Kategorie „Genossenschaftsbanken“ einen mit 1.000 € dotierten Anerkennungspreis der Stiftung Aktive Bürgerschaft für die Aktion „Bewegungs-Pass“ der SportRegion.

Der Preis wurde in diesem Jahr nicht nur an Bürgerstiftungen, sondern auch an Schulen, Genossenschaftsbanken und Journalisten vergeben.

Dazu Dr. Peter Hanker, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Aktive Bürgerschaft: „Seit 20 Jahren zeichnen wir mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft ehrenamtliches Engagement aus. Mit der breiteren Aufstellung des Förderpreises verhelfen wir weiteren wichtigen Zielgruppen unserer Arbeit zu mehr Öffentlichkeit und Anerkennung.“ ■

INFORMATIONEN

 www.sportregionhannover.de → Sportjugend → Bewegungs-Pass

 www.aktive-buergerschaft.de → Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2019



FSJ-Projekt der Sportjugend

Am 25. April startete die von 17 Freiwilligen aus 11 Sportjugenden in ganz Niedersachsen geplante Spoju-Champions Tour in der Sporthalle der IGS Langenhagen.

Die Auftaktveranstaltung war mit 92 Teilnehmern und einer gut gefüllten Tribüne ein voller Erfolg. Die Gewinner der Veranstaltung freuen sich bereits auf Ihren Preis, ein Ticket für das große Landesfinale in Wilhelmshafen am Tag der Niedersachsen, also dem 16. Juni. Die Sieger im Einzellauf der über 18-jährigen heißt bei den Männern Elijah Prempeh und bei den Frauen Jasmin Schmidt, die auch mit Ihrem Team bei den über 18-jährigen gewann. Bei den Mädchen unter 18 gewann Fabien Braun und bei den Jungs unter 18

gewann Maximilian Boser, der auch mit seinem Team diese Altersgruppe dominierte und die schnellste Zeit des Tages in den Parcours legte. Er schaffte den Parcours innerhalb einer Minute und vier Sekunden, als Vergleich dazu, die Durchschnittszeit aller Läufer lag bei einer Minute und 36 Sekunden.

Wir hoffen das Teilnehmer sowie Zuschauer eine Menge Spaß hatten. Den Siegern wünschen wir viel Erfolg beim Landesfinale und vielleicht kommt am Ende sogar der Sieger aus Hannover. ■



Jugendrätsel

1. Welcher Spieler von Hannover 96 kickte bis zur Saison 2014/15 noch in der Kreisliga?
2. Welches Geschwisterpaar, dass aus der Region Hannover stammt, verlängerte vor kurzem Ihre Verträge bei SV Werder Bremen?
3. Gegen wen spielten die Recken im EHF-Cup Viertelfinale?
4. Wie heißen die beiden Eishockeymannschaften aus Hannover, die in dieser Saison in der Oberliga oben mitspielen/spielten?
5. Welcher Turner aus Hannover holte bei der Deutschen Meisterschaft 2018 in Leipzig Bronze, Silber und Gold an den verschiedenen Geräten?



go sports
Sport erleben
 der Fachtag für den
 Kinder- und Jugendsport

Anmelden ab
 August unter
[www.go-sports-
infotagung.de](http://www.go-sports-infotagung.de)

Vorträge
 Workshops
 Info-Meile

Save
 the date!

Sa 09.11.19 | 09:30 - 17:00 Uhr
IGS Garbsen







Sport ist Kultur und Kultur ist Sport!

Start des Projekts

Kulturschlüssel Niedersachsen



Dank der Initiative des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen und des „Forum Artikel 30 UN-BRK/Inklusion in Kultur, Freizeit und Sport“ wird der Zugang zu Kultur, Freizeit und Sport für Menschen mit Behinderungen künftig verbessert. Gerade der Sport bietet die Möglichkeit, sowohl eine passive als auch eine aktive Mitgestaltung zu erreichen.



Auftaktveranstaltung

Mit dem Projekt Kulturschlüssel Niedersachsen, das durch die Aktion Mensch und den Sparkassenverband Niedersachsen gefördert wird, leisten die Organisatoren einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Das Projekt ist von Beginn an dezentral angelegt, d. h. der Kulturschlüssel soll stetig wachsen und im Optimalfall ganz Niedersachsen abdecken. Anfänglich ist der Kulturschlüssel in der Landeshauptstadt Hannover verortet.



Diskussionsrunde

Das Konzept in aller Kürze:

Niedersächsische Sport- und Konzertveranstalter, Theater, Kinos, Museen u. a. melden sich online auf einer Plattform an. Sie sind die KULTURSPENDENDEN. Menschen mit Behinderungen, die allein nicht zu einer Veranstaltung gehen können, melden sich dort ebenso an. Sie sind die KULTURGENIESSENDEN. Auch Menschen, die ohnehin an einer bestimmten Veranstaltung teilnehmen wollen, melden sich an. Sie können die KULTURBEGLEITENDEN werden.

Vorteil:

Sie müssen keinen Eintritt bezahlen. Dieser wird Ihnen von dem KULTURSPENDENDEN erlassen! Über die Plattform werden die KULTURGENIESSENDEN mit den KULTURBEGLEITENDEN verbunden. ■

INFORMATIONEN



www.kulturschluessel-nds.de

Anlässlich der Herausgabe unserer Handreichung „Sportlich ankommen und mitgestalten in der Landeshauptstadt und der Region Hannover“ luden die Initiatoren am 29. Mai zum gemeinsamen Auftakt mit Schirmherren, Protagonisten und Förderern bei der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete ein.



Stellten stellvertretend für alle Mitwirkenden das gemeinsame Werk vor: Pashk Ceta (Landeshauptstadt Hannover), Charlotte Laube (VfL Eintracht Hannover), Philipp Seidel (SportRegion Hannover), Dr. Anke Janke (Stadtsportbund Hannover), Hasan Yilmaz (Landeshauptstadt Hannover)

Die unter der Federführung des organisierten Sports und der Landeshauptstadt entwickelte Handreichung „sportlich ankommen und mitgestalten“ zeigt Teilhabemöglichkeiten am Sport vor allem für (Neu-)Bürger mit Migrationshintergrund auf und unterstützt die vielen

Ehrenamtlichen in ihrer alltäglichen Arbeit in Sportvereinen und anderen Bereichen der Stadtgesellschaft. Die Handreichung soll Orientierungshilfe in unser Sportsystem, gerade in Bezug auf unsere örtliche Situation in Stadt und Region Hannover geben, indem sie u.a. Ansprechpartner und Fördermöglichkeiten vorstellt. Gelungene integrative Maßnahmen und Projekte werden dargestellt und wichtige Aspekte rund um die Teilhabe am Sport thematisiert. So enthält die Broschüre zwei Kurzportraits über die Integrationsarbeit der zwei Stützpunktvereine MTV Engelbostel-Schulenburg und VfL Eintracht Hannover als gute Beispiele.

„ Wir freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit. Das gemeinsame Werk stellt eine bisher einmalige Hilfestellung in Niedersachsen dar und dient als Vorbild für ähnliche Projekte. “

Die Herausgeber und Initiatoren

Eine Print-Neuaufgabe mit aktualisierten Informationen und Ansprechpartnern ist vorerst nicht geplant. Veränderungen und Neuerungen werden stattdessen im Internet auf der Seite www.sportlich-ankommen.de fortlaufend eingepflegt. Die Broschüre gibt es in gedruckter Form z.B. in der RSB-Geschäftsstelle im Haus des Sports, Maschstraße 20. Sie kann aber auch per E-Mail angefordert werden. ■



Betonten beim Auftakt der mehr als 80-seitigen Broschüre den aus ihrer Sicht hohen Wert der Integration durch Sport und der Broschüre und hoffen, dass diese nun ordentlich zum Einsatz komme: Vize-Regionspräsident Michael Dette, Sozial- und Sportdezernentin Konstanze Beckedorf, SSB-Präsidentin Rita Girschikofsky, RSB-Vorsitzender Ulf Meldau, Rolf Jägersberg vom VfL Eintracht Hannover und Regina Reimers-Schlichte vom MTV Engelbostel-Schulenburg

INFORMATIONEN

✉ Integration@sportregionhannover.de
🌐 www.sportlich-ankommen.de

unbezahlbar & freiwillig

Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2019



Auch in diesem Jahr sind wieder alle Vereine, Institutionen und ehrenamtlich tätige Einzelpersonen herzlich eingeladen, am gemeinsamen Wettbewerb „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ vom Land Niedersachsen, der VGH Versicherungen und der niedersächsischen Sparkassen teilzunehmen.

So vielfältig wie unser Bundesland ist auch das ehrenamtliche Engagement der Niedersachsen. NDR 1 Niedersachsen berichtet regelmäßig über die Aktiven in Umweltschutz, Sport, Kultur oder Sozialem und sucht einen würdigen Preisträger für den mit 3.000 Euro dotierten Hörerpreis.

Sechs Initiativen stellen sich vom 12. bis 15. November 2019 der Wahl der Hörer: Beteiligen Sie sich! ■

**Einsendeschluss
ist der 1. Juli 2019**

INFORMATIONEN

 www.unbezahlbarundfreiwillig.de

Frauen fit für Führung – Führung fit für Frauen – was ist passiert?

Im März trafen sich alle Teilnehmenden des Coaching-Programms beim RSB Hannover.

Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Bei allen Mentees, wie auch Mentoren war nach wie vor eine positive Einstellung zu dem

Format vorhanden. Alle haben sich gefreut Teil des Programms zu sein.

Jobs wurden gewechselt, neue Aufgaben im Verein übernommen, neue Ausbildungen begonnen und auch Prioritäten neu gesetzt.

Dies hat auch zur Folge, dass teilweise Aufgaben und Ämter niedergelegt worden sind, um sich auf die wichtigsten Dinge intensiv kümmern zu können.

Alle fühlten sich durch das Coaching gestärkter, selbstbewusster und mutiger Dinge

anzupacken und auch mal „Nein „ zu sagen. Besonders gelobt wurde auch die Vorgehensweise von Karin Schweighöfer, die den Prozess geleitet und begleitet hat. Jede/r fühlte sich immer mitgenommen und aufgefangen. Dazu trug auch die Harmonie in der Gruppe bei.

Ende Mai treffen sich die Mentees und Mentoren*Innen, um noch Themen weiter im kleinen Kreis miteinander zu erarbeiten. Im Herbst folgt ein Resilienztag und Einzelcoachings.

Wir freuen uns, einen Prozess in Gang gesetzt zu haben, der noch nicht beendet ist und weiter geht. Mal sehen, was die Zukunft noch weiter bringt. ■

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 2/19

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von 2.200

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Luise Zobel

Philipp Seidel

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.

„Haus des Sports“

Maschstraße 20

30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

☎ oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

🌐 www.rsbhannover.de

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 01.08.2019

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der Sport-Info, die automatisch an die Funktionen: **Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart** gesendet werden, wenn die Funktionen im Intranet des LSB registriert sind. Eine individuelle Zusendung an andere Funktionäre ist technisch leider nicht mehr möglich.



Gedruckt mit Biofarben.



Echt stark!

rsb regionssportbund
hannover e.V.

Frauen SportTag

ausprobieren
kennenlernen
mitmachen



Echt stark!

21. September 2019
Langenhagen

Sportstätte des Sport Clubs Langenhagen e.V.
Leibnizstraße 50 • 30853 Langenhagen

Beginn 9:00 Uhr - Ende 16:45 Uhr

Jede Frau kann teilnehmen – auch ohne Vereinsmitgliedschaft!
Mit kostenloser Kinderbetreuung.

Regionssportbund Hannover e.V.
Maschstraße 20 • 30169 Hannover • Tel.: 0511 800 79 78-0
Anmeldung und mehr Infos unter: www.rsbhannover.de



Förderer und Partner

